



Mitteilungen der Marktgemeinde Paternion

Gemeindekurier



40 Jahre Partnerschaft Stadtgemeinde Ladenburg und Marktgemeinde Paternion





Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss! Werte Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde, liebe Jugend!

Das Titelbild des aktuellen Gemeindegewiss zeigt einige Impressionen aus der freudig begangenen Jubiläumsfeier, welche anlässlich des 40jährigen Bestehens der offiziellen Gemeindepertnerschaft zwischen der Stadt Ladenburg und der Marktgewiss Paternion zahlreiche Gäste begeisterte.

Als im Juni 1984 die damaligen Bürgermeister Reinhold Schulz und Karl Wilhelm Müller die Urkunde unterzeichneten und damit den Grundstein für die offizielle Partnerschaft der beiden Kommunen legten, bestand bereits eine gelebte Freundschaft zwischen den beiden Gesangsvereinen MGW Paternion und Liederkranz Ladenburg sowie der beiden Feuerwehren Paternion und Ladenburg.

Wenn man den Blick zurück in die Mitte der 1980er Jahre lenkt, ist zu bemerken, dass es schon damals immens wichtig war, Barrieren in Europa abzubauen und freundschaftliche Verbindungen weit über die eigenen Grenzen hinaus zu leben. Wenn ich speziell das Jahr 1984 betrachte, fällt mir nicht nur auf, dass ich damals mein erstes und einziges Kindergartenjahr absolvierte. Viel mehr hat mich dazu der Literaturklassiker des britischen Schriftstellers George Orwell beschäftigt. Sein Schriftstück „Nineteen Eighty-Four“ >1984<, welches er bereits im Jahre 1948 verfasst hatte, zeichnet ein Zukunftsbild von anwachsenden totalitären Systemen und den daraus resultierenden gewaltigen Nachteilen für unsere demokratische Gesellschaft. Beeindruckend und beängstigend zugleich, dass sich diese Geschichte bis in die Gegenwart transportieren lässt.

Mit weltpolitischen Machtkämpfen war unsere Gesellschaft auch in den 1980er Jahren beschäftigt. Das Säbelrasseln der Atomgewiss, vorwiegend ausgegagen von der damaligen Sowjetunion und den USA, war im Verlauf des „Kalten Krieges“ ein andauernd wahrnehmbares Signal. Auch damals schon waren unterschiedliche Weltanschauungen und fehlende Toleranz der Grund für harte politische Fronten. Vier Jahrzehnte später steht sowohl der liberale Gedanke, stehen Menschenrechte und vor allem der Frieden weiterhin auf wackligen Beinen.

Es ist immens wichtig, Werte für Gerechtigkeit zu verteidigen, denn wo Gerechtigkeit an Boden gewinnt, wird auch der Frieden stärker. Aus vielen Einzelgesprächen glaube ich beurteilen zu können, dass sich die Menschen aktuell vor allem um ihre eigene Sicherheit und die Versorgung ihrer elementaren Bedürfnisse sorgen. Ein dauerhaft diskutiertes Thema ist die notwendige Umsetzung einer funktionierenden Migrationspolitik und einer damit einhergehenden Strafregelung für Asyl-Missbrauch. Hierbei muss nicht nur die österreichische Staatsführung, sondern vor allem die europäische Politik wirksame Maßnahmen setzen und nicht nur vollmundige Ankündigungen trällern.

Europa muss sich in zentralen Problemstellungen schleunigst solidarisch zeigen. Wir stehen in einem sich verändernden Weltbild vor neuen Herausforderungen und können uns nicht dauerhaft auf den Errungenschaften der letzten Jahrzehnte ausruhen. Generationen vor uns haben hart dafür gearbeitet, dass wir in einer Heimat leben dürfen, auf die wir zurecht stolz sein können. Es liegt an uns, diesen Weg weiterzugehen und mit Herz und Hirn dafür zu sorgen, dass diese Welt auch für unsere Kinder und Kindeskinde lebenswert bleibt.

Als überzeugter Demokrat bin ich der festen Ansicht, dass das Recht vom Volk ausgehen muss. Meinungen frei artikulieren, konstruktiv Argumente austauschen und mitunter auch unbequeme Standpunkte aushalten – das alles gehört für mich zu einer gelebten Demokratie. Denn Demokratie gründet auf einer Meinungsvielfalt. Schon deshalb setzt sie ein Mindestmaß an Aufgeschlossenheit und Toleranz voraus, dies jedoch alles im Tenor des Respektes. Die Grundlagen für ein demokratisches Zusammenleben, den sozialen Kitt also, müssen wir Bürgerinnen und Bürger schaffen, jeden Tag.

In allen 20 Ortschaften unserer Marktgewiss findet ein täglicher Austausch und ein gesellschaftliches Miteinander statt. Über alle Generationen hinweg und mit viel ehrenamtlicher Tätigkeit. Ohne Menschen, die sich für andere einsetzen, sich um Bedürftige kümmern, könnte eine Gemeinde niemals funktionieren. Ich darf mich deshalb auf diesem Wege sehr herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die sich in den Dienst der Allgemeinheit stellen, die sich aktiv daran beteiligen, dass ein Miteinander nicht nur gesprochen, sondern auch herzlich gelebt wird.

Unser Kärntnerland, dabei auch unsere einzigartige Gemeinde, bietet über alle Jahreszeiten hinweg eine unvergleichliche Natur. Im Sommer gibt es sehr viel zu entdecken und ich wünsche Ihnen, dass sie das eine oder andere Angebot mit Genuss wahrnehmen können. Seitens der Gemeindegewertung und -verwaltung werden wir weiterhin hart daran arbeiten, dass unsere Marktgewiss lebens- und liebenswert bleibt. Nicht nur mit ihrer großartigen Landschaft, sondern auch mit ihrer geschätzten Infrastruktur und ihren beachtlichen Bürgerinnen und Bürgern.

Ich wünsche Ihnen bzw. euch einen schönen Sommer, viel Freude und vor allem Gesundheit!

Herzliche Grüße!

Ihr (Dein)

Manuel Müller





Inhaltsverzeichnis

Amtliches

Aus dem Gemeinderat	4
Eröffnung Motorik- und Generationenpark Feistritz/Drau	11
Aufruf MusterschülerInnen	11
Aus dem Referat der 2. Vizebürgermeisterin	12

Informationen

Todesfälle	14
40 Jahre Partnerschaft:	
Stadtgemeinde Ladenburg und Marktgemeinde Paternion	16
KEM Unteres Drautal	21
Grünspan	22
Qualitätszeit	24
Veranstaltungskalender	25
Kindergartenpost	26
Aus dem Schulleben	26
LAG Region Villach-Umland	34
Vereine	36
Buchvorstellungen	42
Tauschcke	43

Gratulationen

Geburten	44
Hochzeiten und Hochzeitsjubiläen	44
Geburtstage	45

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Paternion, 9711 Paternion, Hauptstraße 83, E-Mail: paternion@ktn.gde.at. **Redaktion:** Marktgemeinde Paternion, Pressestelle, 9711 Paternion. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach. Zulassungsnummer 15488K75U. **Für den Inhalt verantwortlich:** Marktgemeinde Paternion. **Anzeigen:** Langer Medien Partnerin, Langer Ottilie, Oberdorfstraße 4, 9721 Kellerberg, Tel. 0664 / 92 00 659, **Gestaltung und Druck:** Kreiner Druck, Chromstraße 8, 9500 Villach, Tel. 0 42 42 / 24 281-0.

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Kreiner Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H. & Co, UW-Nr. 933



DRUCKLAND KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des
Gemeindekuriers: **19. August 2024**



NITSCH UNITED OPTICS

DIE FACHOPTIKER-KETTE

**DEIN SPORT.
UNSERE BRILLE.**

Ihre Nr. 1 bei Sportbrillen-Beratung.

9800 Spittal/Drau • Bahnhofstraße 4

www.optiker-nitsch.at

**Jetzt bei Motor Mayerhofer kaufen
und zu zweit ins Land des künftigen
Europameisters reisen!**

Volltreffer!
Der Hyundai IONIQ 5 & IONIQ 6

Go Hyundai, GO! Den Hyundai IONIQ 5 und IONIQ 6 gibt es jetzt als Tageszulassung - keine Anzahlung, kein Restwertrisiko, fixe monatliche Rate **ab € 499,-*** und on top sind die Modelle prompt verfügbar. So wird Ihr Autokauf zum Volltreffer!

- Keine Anzahlung!
- Kein Restwert!
- Prompt verfügbar!

Exklusiv bei Motor Mayerhofer beim Kauf zwischen 14.6. und 14.7.2024:
Kostenlose Städtereise für Zwei ins Land des Europameisters.

Mehr bei Ihrem Hyundai-Experten **René Pascal Pichler, 04242/24867-25**



MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at



HYUNDAI

*Freibleibendes Leasingangebot der Arval Austria GmbH. Angebot gültig für die gezeigte Kilometerleistung von 15.000 km/p.a. und einer Vertragslaufzeit von 48 Monaten. Positive Bonität vorausgesetzt. Angebot gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis Widerruf. Angebot beinhaltet Fahrzeugleasing, Assistance, Schadenmanagement. Irrtum vorbehalten. Die gesetzliche Vertragsgebühr ist in der Rate nicht enthalten und wird bei Neuverträgen gesondert zu Vertragsbeginn verrechnet. Die angegebene Operating Leasing Rate ist jeweils monatlich vorschüssig zur Zahlung fällig. Arval verrechnet keine gesonderte Bearbeitungsgebühr. Fixe Verzinsung, deren Höhe zum Zeitpunkt der Vertragsaktivierung bestimmt wird, wird während der gesamten Vertragsdauer angewandt. Es gelten die AGB in der aktuellen Fassung. Das Angebot inkludiert keine Haftpflicht- und Kaskoversicherung. Die AGB der Arval und die Versicherungsbedingungen finden Sie hier <https://www.arval.at/fahrer/kundendokumente>. Stromverbrauch IONIQ 5: 16,7 - 19,1 kWh / 100 km, elektrische Reichweite: bis zu 507 km, 77,4 kWh Batterie. Stromverbrauch IONIQ 6: 13,9 - 16,9 kWh / 100 km, elektrische Reichweite: bis zu 614 km, 77,4 kWh Batterie. Die Reichweite und der Verbrauch können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. (Alle Angaben nach WLTP). Symbolabbildungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der ersten Gemeinderatssitzung im Jahr 2024, die am 23. April 2024 im Gemeindeamt Paternion stattgefunden hat:

Vorstellung der neuen KEM Managerin Frau Mag.^a (FH) Katja Steinhauser

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung stellte sich die neue KEM Managerin Frau Mag.^a (FH) Katja Steinhauser den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten vor. Frau Mag.^a (FH) Katja Steinhauser hat als Nachfolgerin von Herrn DI Horst Eizinger das KEM-Management Unteres Drautal mit März 2024 übernommen. Frau Mag.^a (FH) Steinhauser hat nach einem Studium im Gesundheits- und Pflegemanagement in diesem Jahr erfolgreich den Master im Umwelt- und Energiemanagement an der Uni Klagenfurt abgeschlossen und ist für ihre neue Aufgabe somit bestens gerüstet. Schwerpunkte der KEM Unteres Drautal betreffen erneuerbare Energien, Energieeffizienzmaßnahmen und Energieeffizienzinsparungen. Weitere Themen drehen sich um die nachhaltige Mobilität, die regionale Wertschöpfung und Bewusstseinsbildung.

In ihrer Präsentation beschreibt Mag.^a (FH) Steinhauser die Bereiche der Energiebilanz und Energiebuchhaltung betreffend der kommunalen Gebäude. Weiters wird die Energieentwicklungsplanung eine Potenzialanalyse einer nachhaltigen Raumplanung umfassen, das Thema nachhaltige Mobilität im Gemeindegebiet und die Ausnutzung des öffentlichen Verkehrsnetzes Schwerpunktthemen der Zukunft sein.

Bericht des Kontrollausschusses

Der Kontrollausschuss tagte unter dem Vorsitz des Obmann-Stellvertreters GR Ing. Stefan Staber am 28.03.2024 und hatte zum einen die Durchführung der Prüfungen gemäß der K-AGO für den Prüfungszeitraum vom 24.11.2023 bis 28.03.2024 durchzuführen. Die Mitglieder des Kontrollausschusses haben einstimmig einen kritiklosen Kasenprüfungsbericht für den Gemeinderat vorberaten.

Der zweite Tagesordnungspunkt des Kontrollausschusses betraf den Rechnungsabschluss 2023

Gemäß § 54 Abs. 1 des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes – K-GHG 2019 – LGBl.Nr. 80/2019, idgF., hat der Gemeinderat bis spätestens 30. April jeden Jahres den Rechnungsabschluss des Vorjahres zu beschließen.

Die Jahresrechnung 2023 wurde nach Fertigstellung durch die Finanzverwaltung gemäß den einschlägigen Bestimmungen der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO – LGBl.Nr. 66/1998, idgF., in der Zeit vom 09.04.2024 bis 16.04.2024 im Gemeindeamt Paternion, Zimmer Nr. 14, zur allgemeinen Einsicht aufgelegt (Kundmachung vom 08.04.2024, Zahl: 901/1/2024/Kö).

Bei Beurteilung und Prüfung der Rechnungsergebnisse 2023 ist auch auf die Verordnungen des Gemeinderates vom 16.12.2022, Zahl: 900/2022/Kö, vom 07.07.2023, Zahl: 900-1-2023/Kö und vom 13.10.2023, Zahl: 900-2-2023/Kö, womit der Voranschlag und der 1. und 2. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen wurde, Rücksicht zu nehmen.

§ 3 Abs. 1 der zitierten Verordnung des Gemeinderates bestimmt, dass Aufwendungen eines Abschnittes bzw. Unterabschnittes gegenseitig deckungsfähig sind bzw. werden im § 3 Abs. 2 die

Personalaufwendungen eines Abschnittes für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Im § 3 Abs. 3 dieser Verordnung wird weiters geregelt, dass für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit (Gebührenhaushalte) und investive Einzelvorhaben die Deckungsfähigkeit nur für Konten innerhalb des einzelnen Betriebes mit marktbestimmter Tätigkeit oder des einzelnen investiven Einzelvorhabens besteht.

Der Kontrollausschuss hat in der Sitzung am 28.03.2024 den Rechnungsabschluss 2023, aufgrund folgender, von der Finanzverwaltung erstellten textlichen Erläuterungen, geprüft:

TEXTLICHE ERLÄUTERUNGEN ZUM RECHNUNGSABSCHLUSS 2023

gemäß § 54 Abs. 3 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 78/2023.

1. Umsetzung der mit dem Voranschlag 2023 verfolgten Ziele und Strategien:

Die Ergebnisse des Rechnungsabschlusses 2023 zeigen, dass der Spielraum für Investitionen nur mehr für notwendige Infrastrukturmaßnahmen vorhanden ist. Im Angesicht der allgemeinen Entwicklung mit der Teuerungswelle und den stark steigenden Umlagenbelastungen hat die Marktgemeinde Paternion kaum noch einen freien Gestaltungsbereich. Zusätzlich entwickelte sich die wichtigste Einnahmequelle äußerst negativ und so ergab sich im Rechnungsabschluss 2023 ein **negativer Saldo bei den Bundesertragsanteilen** in Höhe von **EUR 144.777,22** gegenüber dem Voranschlag 2023. Die Hälfte dieser Mindereinnahmen konnte durch die Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer ausgeglichen werden, da sich diese sehr positiv entwickelten. Daher konnten **Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer** in Höhe von **EUR 71.384,33** gegenüber dem Voranschlag 2023 verbucht werden und somit erreichte diese Gemeindeabgabe die stolze Summe von **EUR 1.661.384,33**.

Das **Nettoergebnis im Ergebnishaushalt** wurde mit einem **Minus von EUR 1.226.838,48** sehr genau budgetiert und weicht nur um EUR 31.261,52 vom Voranschlagsergebnis 2023 ab. Hingegen weist der **operative Haushalt des Finanzierungshaushaltes** ein **positives Ergebnis von EUR 516.291,56** aus und ist somit um EUR 415.091,56 besser ausgefallen als im Voranschlag 2023 budgetiert.

Weiters wurde im Rechnungsjahr 2023 versucht, auf die wesentlichen Prinzipien der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit Bedacht zu nehmen und so konnten auch bei den **Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit** (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Müllbeseitigung) durchgehend positive Ergebnisse im **Finanzierungshaushalt** (Saldo 01) erzielt werden. Auch der Gebührenhaushalt „Wirtschaftshof“ weist im Finanzierungshaushalt (Saldo 01) ein positives Ergebnis von EUR 1.879,79 aus.

2. Beschreibung des Haushaltes:

Wie bereits eingangs erwähnt, hat sich die Finanzsituation der Marktgemeinde Paternion auf Grund der Mindereinnahmen bei den Bun-



Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beeideter
Zivilgeometer



Ronald Humitsch

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

desertragsanteilen zusätzlich verschärft. Die **Bundesertragsanteile**, welche mit rund 45 Prozent der Gesamteinnahmen des Gemeindehaushaltes die **wichtigste Einnahmequelle** der Marktgemeinde Paternion darstellen, haben die 6-Millionen-Marke diesmal nicht erreicht und betrugen im Haushaltsjahr 2023 EUR 5.870.922,78 (2022: EUR 6.008.040,48). Gemessen an den schwierigen Rahmenbedingungen ist es durchaus als erfreulich anzusehen, dass die **gemeindeeigenen Abgaben** im Vergleich zum Voranschlag 2023 ebenfalls um rund EUR 90.000,00 gestiegen sind. Dies ist insbesondere auf die sehr gute Entwicklung der Kommunalsteuer zurückzuführen und so konnte mit **Kommunalsteuereinnahmen** von **rund EUR 1.661.000,00 ein neuer Höchstwert** erzielt werden. Im Vergleich mit dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung von rund EUR 129.000,00.

Enorm gestiegen sind jedoch die Transferzahlungen, welche an das Land Kärnten abgeliefert werden müssen. Stellvertretend für alle Transferzahlungen an das Land (EUR 4.932.898,92) sind hier die zwei größten Posten, nämlich die der **Sozialhilfe** in Höhe von **EUR 2.095.204,89** und die Beiträge für den **Betriebsabgang** der **Krankenanstalten** in Höhe von **EUR 1.040.700,22** erwähnenswert.

Im Bereich der **Personalkosten** kam es im Vergleich zum Budget 2023 im Ergebnishaushalt zu Mehrausgaben von rund **EUR 17.000,00**, wobei sich die Personalkosten 2023 auf EUR 2.249.930,22 belaufen. In diesem Betrag sind die Auslagerungen der Abfertigungen und Dienstjubiläen in Höhe von rund EUR 70.000,00 bereits inkludiert.

Weiter erwähnenswert sind noch die **Aufwendungen für Kindergärten und Schulen**, welche in der Jahresrechnung 2023 (Finanzierungshaushalt) enthalten sind:

Zuschüsse zu den Pfarrkindergärten		
Feistritz/Drau u. Feffernitz	EUR	410.000,00
Abgang Gemeindekindergarten Paternion	EUR	104.627,63
Beitrag Betriebstagesmütter (AVS) u. Sommerbetr.	EUR	23.992,53
Beitrag Kindertagesstätten (Land – Kopfquote)	EUR	190.974,59
Volksschule Paternion	EUR	64.817,86
Volksschule Feistritz/Drau	EUR	299.807,14
Schulassistent (Behinderung)	EUR	34.564,13
Schulische Tagesbetreuung und Kinderhort (abzgl. Förderungen)	EUR	26.705,26
Schülertransporte	EUR	26.326,77

Beiträge zu schulischen Alternativtagen	EUR	4.495,00
Schulgemeindeverbandsumlage (Mittelschule)	EUR	286.054,00
Beitrag zum Kärntner Bildungsbaufonds	EUR	104.668,35
Schülerhaltungsbeiträge für Berufsschulen	EUR	62.884,59

Insgesamt EUR **1.639.917,85**

Somit betragen die Aufwendungen für Kindergärten und Schulen bereits 12,90% des Gemeindebudgets!!!

Weiters ist in diesem Zusammenhang festzuhalten, dass die Transferverpflichtungen an das Land und die Personalkosten bereits ca. EUR 7,18 Millionen betragen, die zu leisten sind. Somit macht der Anteil dieser zwei Positionen bereits ca. 57% der Gesamtaufwendungen des Finanzierungshaushaltes 2023 aus. Rechnet man die Aufwendungen für Kindergärten und Schulen dazu, so betragen diese Aufwendungen ca. 70% der Gesamtaufwendungen des Finanzierungshaushaltes 2023!

Somit müssen aus dem verbleibenden Rest von 30% sämtliche Agenden der Feuerwehren, der Veranstaltungshäuser, der Gemeindestraßen, der Schneeräumung, der Straßenbeleuchtung, der Sportanlagen etc. finanziert werden!!!

Im Vergleich zum Voranschlag 2023 konnten die budgetierten Zahlen sowohl hinsichtlich des Ergebnis- als auch des Finanzierungsvoranschlags verbessert werden. So ist das **Minus in der Ergebnisrechnung um EUR 31.261,52 geringer ausgefallen** als im Voranschlag 2023 vorgesehen.

Der Finanzierungshaushalt weist sogar einen positiven Saldo 1 (operative Gebarung) in der Höhe von EUR 516.291,56 aus. Im Vergleich dazu war im Voranschlag 2023 ein Plus von EUR 101.200,00 vorgesehen, somit wurde das budgetierte Plus um EUR 415.091,56 übertroffen, was zum größten Teil auf Einsparungen bei der Ausgabenseite zurückzuführen ist.

2.1. Wesentliche betragsmäßige Abweichungen zum Voranschlag im Allgemeinen:

Da sämtliche Abweichungen ohnehin im Detailnachweis zur Ergebnis- und Finanzierungsrechnung ausgewiesen werden, wird an dieser Stelle auf den Detailnachweis verwiesen.

IHR REGIONALER MIELE KUNDENDIENST IN KÄRNTEN

— CENTER —
OLSACHER

Offizieller Partnerbetrieb

REPARATUR BONUS

Repariert statt ausrangiert.

SPITTAL
T +43 4762 420 00

VILLACH
T +43 4242 340 00



2.2. Abschlussstand wesentlicher Maßnahmen im Besonderen:
Die Finanzierungsrechnung für 2023 zeigt, dass im Bereich der **investiven Gebarung** Auszahlungen in der Höhe von EUR 1.187.469,65 und Einzahlungen in der Höhe von EUR 970.180,32 erfolgt sind, was einen Saldo von **minus EUR 217.289,33** ergibt.

Folgende Projekte wurden im Haushaltsjahr 2023 im „Nachweis der Investitionstätigkeit“ als „**investive Einzelvorhaben**“ geführt:

- Dachsanierung, PV-Anlage u. Behinderten-WC - Götz Stadel
- Aufschließungen u. Sanierungen Gemeindestraßen 2023

Mit den Sanierungsarbeiten beim Götz Stadel wurde erst im Spätherbst begonnen, somit wurden von den budgetierten Gesamtausgaben von EUR 282.000,00 lediglich EUR 97.812,75 abgerechnet. Für dieses Projekt konnten jedoch bereits Bundesmittel (KIG-Förderungen 2023) im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von EUR 136.465,00 lukriert werden. Weiters wurden Bedarfswzuweisungsmittel des Landes (i.R.) in Höhe von EUR 80.000,00 überwiesen, sodass sich bei diesem Bauvorhaben ein Überschuss im Finanzierungshaushalt von EUR 118.652,25 ergibt.

Beim Projekt „Aufschließungen u. Sanierungen Gemeindestraßen 2023“ wurden im Finanzierungshaushalt Auszahlungen in Höhe von EUR 351.703,68 und Einzahlungen (Förderungen u. Eigenmittel) in Höhe von EUR 258.945,56 verbucht. Somit ergibt sich bei diesem Bauvorhaben im Haushaltsjahr 2023 ein negativer Saldo von EUR 92.758,12, welcher bei Vorlage der Schlussrechnung der Bau-firma durch einen Zuschuss der operativen Gebarung in der Jahresrechnung 2024 ausgeglichen wird.

Des Weiteren werden im „Nachweis der Investitionstätigkeit“ gemäß § 18 des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes, Abs. 2, noch u.a. „**Sonstige Investitionen**“ als Projekte geführt:

- Ankauf Atemluftkompressor – FF Feistritz/Drau
- Ankauf Kommunalgerät HAKO – Wirtschaftshof
- Adaptierungen u. Elektroinstallation – Gemeinschaftshaus
- Motorik- u. Generationenpark Feistritz/Drau

Der **Ankauf des Kommunalgerätes HAKO** ist in der Jahresrechnung 2023 mit einem Aufwand von **EUR 116.834,75** ausgewiesen und in dieser Höhe mit Einnahmen aus Bedarfswzuweisungsmitteln, Verkaufserlös (Altgerät) und einer Rücklagenentnahme aus der Bauhof-rücklage finanziert. Dieses Vorhaben wurde im Haushaltsjahr 2023 abgeschlossen.

Die restlichen drei Projekte sind noch nicht zur Gänze abgeschlossen bzw. abgerechnet, da u.a. bereits beantragte Förderungen noch nicht ausbezahlt wurden. Diese „Sonstigen Vorhaben“ werden gemeinsam mit den „investiven Einzelvorhaben“ in eigenen Beilagen zum Rechnungsabschluss 2023, nach einem vom Amt der Kärntner Landesregie-rung, Abteilung 3, entworfenen Excel-Format, dargestellt.

Aus diesen Beilagen ist auch ersichtlich, dass sich bei diesen **drei Projekten** ein **negativer Finanzierungssaldo von EUR 65.968,00** ergibt, welcher sich wie folgt zusammensetzt:

1. Ankauf Atemluftkompressor – FF Feistritz/Drau	EUR	17.851,00
2. Adaptierungen u. Elektroinstallation - Gemeinschaftshaus	EUR	33.567,00
3. Motorik- u. Generationenpark Feistritz/Drau	EUR	14.550,00
	EUR	65.968,00

Des Weiteren sind folgende „**Sonstige Investitionen**“ im Rechnungsabschluss 2023 enthalten:

• Gemeindeamt - Ankauf Plotter, PC's, Bildschirme u. Wahlkabinen	EUR	8.626,01
• Gemeindeamt – Umbau Sekretariat	EUR	12.603,89
• 3 Atemschutzgeräte, Kompressor u. Telefonanl. FF Feistritz/Drau	EUR	13.121,77
• Stromerzeuger u. Halterung – FF Pobersach-Feffernitz	EUR	4.714,70
• Einsatzbekleidungen – Feuerwehren	EUR	6.049,20
• Sprungbrett – Volksschule Paternion	EUR	440,00
• Schneefräse – Volksschule Feistritz/Drau	EUR	2.100,00
• 3 Reinigungsgeräte – Kindergärten	EUR	7.302,50
• Container – Ochsen-garten	EUR	4.091,50
• Schlagzeugbecken – Musikschule Feistritz/Drau	EUR	3.719,00
• Schneefräse, Gläser-spülmaschine u. Mikrofone – Gemeinschaftshaus	EUR	10.206,22
• Telefonanlage u. Herd – Freizeit-zentrum Feffernitz	EUR	1.624,04
• Verkehrsspiegel u. Ortstafeln	EUR	4.569,64
• Kinderspielgeräte u. Zaunerrichtung – Kinderspielplätze	EUR	22.832,75
• Erweiterungen Straßenbeleuchtung	EUR	32.451,85
• Motorsäge, Motorsense u. Erdbohrgerät – Wirtschaftshof	EUR	2.176,14
• Zaunerrichtung – Schwimmbad	EUR	4.950,18
• Grundankäufe	EUR	2.487,50
• Erweiterungen u. Sanierungen Wasserversorgung	EUR	90.690,82
• Funkmodem, Notebook, Kompressor u. Motorsäge – WVA	EUR	7.907,95
• Erneuerung der Steuerung – Kleinkraftwerk Paternion	EUR	57.985,83
	EUR	300.651,49

Diese „**Sonstigen Investitionen**“ wurden durch Landesförderungen KLFV (EUR 2.860,00), Verkaufserlöse (EUR 16.771,00), Rücklagenentnahmen (EUR 32.465,46), Wasseranschlussbeiträge (EUR 65.309,45) und Zuschüsse aus der operativen Gebarung (EUR 183.245,58) finanziert und betragen somit **insgesamt EUR 300.651,49**.

Abschließend muss noch erwähnt werden, dass es eindeutig erkennbar ist, dass die o.a. Projekte **ohne die zusätzlichen Fördermittel des Bundes und des Landes nicht finanzierbar und daher nicht realisierbar** gewesen wären, da die **Investitionszuschüsse des Bundes u. Landes im Haushaltsjahr 2023 EUR 488.201,56** betragen.

3. Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung:

3.1. Summe der Erträge und Aufwendungen:

Erträge:	EUR	12.819.370,26
Aufwendungen:	EUR	13.717.910,35

Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	EUR	55.636,32
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	EUR	- 383.934,71

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	EUR	- 1.226.838,48

3.2. Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (voranschlags-wirksam):

Einzahlungen:	EUR	13.678.292,68
Auszahlungen:	EUR	13.463.717,72

Geldfluss a. d. voranschlagsw. Gebarung:	EUR	214.574,96





www.dach-jungwirt.at

DACH - JUNGWIRT

SPENGLEREI - DACHDECKEREI

Kompletttlösungen bieten wir bei:

- Bauspenglerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Flachdachisolierungen
- Terrassensanierungen
- Service - Reparaturarbeiten

Wir bieten auch Garagenvermietungen an.

W.A.Jungwirt
Nikelsdorf 162
9711 Paternion
Tel.: 04245 / 55 04-0
office@dach-jungwirt.at

AS DACH - UNSER FACH.... DAS DACH - UNSER FACH.... DAS DACH - UNSER FACH....

3.3. Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (nicht voranschlagswirksam):

Einzahlungen:	EUR	6.807.906,12
Auszahlungen:	EUR	6.841.089,51

Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	EUR	- 33.183,39
---	------------	--------------------

3.4. Veränderung an liquiden Mitteln:

Anfangsbestand liquide Mittel:	EUR	1.670.578,18
Endbestand liquide Mittel:	EUR	1.851.969,75
davon Zahlungsmittelreserven	EUR	972.850,81

3.5. Analyse des Ergebnis- und Finanzierungshaushaltes:

Wie bereits erwähnt, konnten im Vergleich zum Voranschlag 2023 sowohl der **Ergebnishaushalt** als auch der Finanzierungshaushalt positiver abgeschlossen werden als geplant. So konnte der prognostizierte Abgang des **Saldo 0 in der Ergebnisrechnung (SA0)** von minus EUR 945.400,00 auf **minus EUR 898.540,09 verringert werden**.

In der **Finanzierungsrechnung** ist der **Saldo 5** sogar mit **EUR 214.574,96 positiv** ausgefallen, obwohl ein Minus von EUR 443.000,00 vorgesehen war. Dies ist großteils, wie bereits erläutert, sowohl auf Ausgabeneinsparungen als auch Einnahmensteigerungen bei der Kommunalsteuer zurückzuführen.

In der **Ergebnisrechnung** schlägt sich die Abschreibung für Sachanlagen am stärksten zu Buche. Diese betrug 2023 EUR 1.471.691,87, die Auflösung aus Investitionszuschüssen betrug EUR 226.929,07, sodass schlussendlich der Ergebnishaushalt mit **Abschreibungen in Höhe von EUR 1.244.762,80** belastet wurde. Die größten Abschreibungspositionen, bereinigt um die Investitionszuschüsse, sind dabei die Gemeindestraßen mit EUR 687.191,21.

3.6. Vermögensrechnung:

Summe AKTIVA:	EUR	29.581.893,29
Summe PASSIVA:	EUR	29.581.893,29
Nettovermögen (Ausgleichsposten)	EUR	25.103.863,57

3.7. Analyse des Vermögenshaushaltes:

Wie bereits aus der obigen Darstellung ersichtlich, beträgt die Bilanzsumme per 31.12.2023 EUR 29.581.893,29.

Beleuchtung der AKTIVA:

- Das Sachanlagevermögen beträgt EUR 26.546.212,05 und ist mit ca. 90% die größte Position der Aktiva. Dabei entfallen auf die größten Positionen Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur EUR 17.784.814,37, Gebäude und Bauten EUR 1.489.597,08, Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen EUR 4.897.918,02, Technische Anlagen, Sonderanlagen, Fahrzeuge und Maschinen EUR 1.707.598,74, Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung EUR 293.847,99 und die im Bau befindliche Anlagen

(Adaptierung Gemeinschaftshaus, Sanierung Götz Stadel, Motorik- u. Generationenpark, Gemeindestraßen 2023 u. Wasserversorgung – Köhlerweg) in Höhe von EUR 372.435,85.

- Bei den Beteiligungen handelt es sich um die Beteiligung der Marktgemeinde Paternion an der „Marktgemeinde Paternion Infrastruktur KG“ bei welcher die Marktgemeinde Paternion zu 100% als Komplementär beteiligt ist. Im Rechnungsabschluss 2023 ist diese Position mit EUR 814.100,43 ausgewiesen.
- Die langfristigen Forderungen begründen sich auf der Rückzahlung gewährter Darlehen an Dienstnehmer, welche mit einer Restforderung in Höhe von EUR 4.352,00 ausgewiesen werden.
- Die kurzfristigen Forderungen in Höhe von EUR 365.259,06 setzen sich aus Abgabenforderungen in Höhe von EUR 111.384,71 und aus sonstigen Forderungen in Höhe von EUR 253.874,35 zusammen, wobei hier die Mittel für den Pflegefonds und den Pflegeregress in Höhe von EUR 119.433,83 den größten Anteil betreffen.
- Die liquiden Mittel zum 31.12.2023 betragen EUR 1.851.969,75 und sind somit um EUR 181.391,57 höher als im Haushaltsjahr 2022.

Beleuchtung der PASSIVA:

- Das **Nettovermögen** der Marktgemeinde Paternion ist im Haushaltsjahr 2023 um **EUR 853.061,04 gesunken** und beträgt zum 31.12.2023 EUR 25.103.863,57. Dieser **Veränderungssaldo** setzt sich aus dem Minus des kumulierten Nettoergebnisses von EUR 1.226.838,48, Rücklagenentnahmen u. -zuführungen in Höhe von plus EUR 334.495,75 und eine Aufwertung der Beteiligung an der „Marktgemeinde Paternion Infrastruktur KG“ in Höhe von plus EUR 39.281,69, zusammen.
- Die Investitionszuschüsse in Höhe von EUR 647.424,98 sind Zuschüsse zu Projekten, die die Marktgemeinde Paternion von dritter Seite bekommen hat und welche entsprechend der Nutzungsdauer aufgelöst werden.
- Die langfristigen Finanzschulden betragen per 31.12.2023 EUR 20.076,96 und betreffen die Wohnbauförderdarlehen für das Freizeitzentrum Feffernitz und das Feuerwehrstützhaus Feistritz/Drau (EUR 2.202,30), die in den Folgejahren sukzessive, spätestens 2025, auslaufen werden. Weiters handelt es sich um Leasingverbindlichkeiten durch die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED. Die Summe der ausstehenden Leasingraten für die Straßenbeleuchtung betragen per 31.12.2023 EUR 17.874,66 und haben noch eine Laufzeit bis November 2024.
- Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 581.974,15 handelt es sich um Lieferantenverbindlichkeiten, welche im Jänner 2024 fällig wurden.

Die größten Positionen betreffen hierbei die Rechnung des Wasserverbandes Unteres Drautal, betreffend die Kanalgebühren für Dezember 2023, in Höhe von EUR 256.116,75, die Verbindlichkeiten an das Finanzamt und BVA in Gesamthöhe von EUR 112.321,17.

- Die Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube betragen per 31.12.2023 EUR 135.897,85.

3.8. Stand und Entwicklung des Gemeindevermögens und der Finanzschulden:

Das **Gesamtvermögen** der Marktgemeinde Paternion hat sich im Vergleich zum Vorjahr um EUR 309.448,06 **verringert** und liegt nun bei **EUR 29.581.893,29**. Per 31.12.2023 beträgt der **Darlehensstand** der Marktgemeinde Paternion **EUR 2.202,30**, hierbei handelt es sich um die Wohnbauförderdarlehen für das Freizeitzentrum Feffernitz und das Feuerwehrstützhaus Feistritz/Drau.

Der **Stand der Haftungen** beträgt per 31.12.2023 **EUR 2.186.919,63** und ist gegenüber dem Haushaltsjahr 2022 um EUR 842.437,38 **gesunken**. Es handelt sich dabei ausschließlich um Haftungen, die die Marktgemeinde Paternion im Zuge des Kanalbaues für die Darlehensaufnahmen des Wasserverbandes Unteres Drautal übernommen hat.

4. Dokumentation der verwendeten Bewertungsmethoden und Abweichungen von der Nutzungsdauertabelle gemäß Anlage 7 VRV 2015:

Die VRV 2015 sieht den sogenannten Drei-Komponenten-Haushalt vor. So gibt es neben dem Ergebnis- und Finanzierungshaushalt auch einen Vermögenshaushalt. Auf Grund dieser Tatsache war es notwendig, die Vermögenswerte der Marktgemeinde Paternion entsprechend zu erfassen und zu bewerten.

Die Erfassung der Vermögenswerte wurde unter Berücksichtigung der Verwaltungsökonomie vorgenommen, d.h. die Kosten der Wertermittlung (die Beschaffung verlässlicher Unterlagen usw.) erfolgte im verhältnismäßigen Aufwand zum voraussichtlichen Wert des Vermögensgegenstandes. Grundsätzlich wurde jeder größere Vermögenswert für sich einzeln erfasst und bewertet. Bei Vermögensgegenständen, die mit Investitionszuschüssen angeschafft wurden, sind diese Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers) entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes erfasst worden, damit diese in weiterer Folge entsprechend abgeschrieben werden können.

Dort wo es möglich war, wurden die Vermögensgegenstände mit den fortgeschriebenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Das bedeutet, die Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden um die bereits angefallene kumulierte Abschreibung reduziert. Vermögensgegenstände die bereits vollständig abgeschrieben, aber noch in Verwendung sind, wurden mit Null angesetzt. Die Grundstücke wurden, sofern noch Unterlagen vorhanden waren, nach Möglichkeit zu den tatsächlichen Anschaffungskosten bewertet. Für viele Grundstücke waren die Anschaffungskosten nicht oder nur schwer zu ermitteln, sodass die Bewertung nach einer plausiblen internen Wertfeststellung oder mittels Schätzwertverfahrens erfolgte.

Bei den Gemeindestraßen wurden die Straßen mit der Decke, der Tragschicht und dem Unterbau als eine Einheit bewertet. Des

Weiteren wurden diese, wo es nicht mehr anders möglich war, unter Heranziehung geschätzter historischer Anschaffungskosten auf Grundlage plausibler interner Wertfeststellung je m² Straße bewertet. Damit man ein möglichst getreues Bild der Vermögenslage der Gemeindestraßen bekommt, war es darüber hinaus notwendig, bei der Bewertung die Parameter eines Straßenzustandskatasters, welcher den tatsächlichen technischen Wert der Straßen berücksichtigt, miteinfließen zu lassen. Das heißt, der durchschnittliche Wiederbeschaffungswert pro Quadratmeter wurde um einen Abschlag in Prozent vermindert. Bei der Erfassung der Brücken wurde zwischen Holz- und Massivbaubrücken unterschieden, für diese wiederum der durchschnittliche Wiederbeschaffungswert herangezogen und die Brücken in weiterer Folge entsprechend ihrem Zustand mit einem Abschlag versehen.

Fahrzeuge und Maschinen wurden zu den fortgeschriebenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, wobei bei Fahrzeugen zusätzlich nach dem Prinzip der Sachgesamtheit vorangegangen wurde, sodass etwaige Zusatzausstattungen (z.B. bei Kommunalfahrzeugen) mit dem Fahrzeug in Gesamtheit bewertet wurden.

In selbiger Art und Weise sind die Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattungen einer Bewertung zugeführt worden. Gegenstände, welche die gleiche Nutzungsdauer aufweisen und üblicherweise zusammen genutzt werden, wurden zu einer Sachanlage zusammengefasst. Im Speziellen war dies im Bereich der Volksschulen bei der Bestuhlung von Klassenzimmern der Fall.

Abschluss eines Bestands- und Superädifikatsvertrages mit der öGIG Fiber GmbH

Die Firma öGIG Fiber GmbH St. Pölten plant den Breitbandausbau in der Marktgemeinde Paternion im Bereich Feffernitz und Feistritz/Drau. Weitere Ausbaufelder sollen grundsätzlich in mehreren Stufen für das gesamte Gemeindegebiet ausgerollt werden. Für diesen Ausbau benötigt die Firma öGIG Fiber GmbH einen Standort für einen größeren Breitbandverteiler und dieser Standort wurde beim Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau mit einer Fläche von ca. 25m² gefunden. Ein diesbezüglicher Bestands- und Superädifikatsvertrag wurde mit der öGIG Fiber GmbH abgeschlossen.

Volksschule Feistritz/Drau – Festlegung der Betreuungssätze für die schulische Nachmittagsbetreuung für das Schuljahr 2024/2025

In der Volksschule Feistritz/Drau wird die schulische Tagesbetreuung von der „Kindernest“ gemeinnützigen Kinderbetreuungsgesellschaft m.b.H. organisiert. Den gesetzlichen Vorgaben entsprechend müssen die Eltern- und Verpflegungsbeiträge durch den Schulerhalter, somit die Marktgemeinde Paternion, durch Verordnung festgelegt werden. Für das Schuljahr 2024/2025 legte der Gemeinderat mit folgender Verordnung nachstehende Betreuungssätze fest.

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 23. April 2024, Zahl: 200/7/2024/Eb/Sa, mit der die Tarifordnung für die schulische Tagesbetreuung ausgeschrieben wird.

Auf Grund des § 5 Abs. 3 des Schulorganisationsgesetzes – SchoG – BGBl.Nr. 242/1962, idgF, in Verbindung mit § 68 Abs. 1a des Kärntner Schulgesetzes – K-SchG, LGBl.Nr. 9/2023, idgF, wird verordnet:



§ 1

Beitragsgrund

Für den Besuch des Betreuungsteiles und die Verpflegung in der schulischen Tagesbetreuung an der Volksschule Feistritz/Drau werden die Beiträge durch die „Kindernest“ Gem. Kinderbetreuungs Ges.m.b.H., Görzer Allee 32, 9020 Klagenfurt, von den Erziehungsberechtigten eingehoben.

§ 2

Beitragshöhe

Für das Schuljahr 2024/2025 werden die Beiträge gemäß § 1 wie folgt festgesetzt und eingehoben:

a) Betreuung an 5 Tagen	pro Monat	EUR 90,00
b) Betreuung an 4 Tagen	pro Monat	EUR 76,00
c) Betreuung an 3 Tagen	pro Monat	EUR 68,00
d) Betreuung an 2 Tagen	pro Monat	EUR 54,00
e) Betreuung an 1 Tag	pro Monat	EUR 44,00

Alle Beträge verstehen sich inkl. Ust. und ohne Verpflegung.

§ 3

Essensbeiträge

a) Betreuung an 5 Tagen	pro Monat	EUR 88,00
b) Betreuung an 4 Tagen	pro Monat	EUR 71,00
c) Betreuung an 3 Tagen	pro Monat	EUR 54,00
d) Betreuung an 2 Tagen	pro Monat	EUR 36,00
e) Betreuung an 1 Tag	pro Monat	EUR 21,00

§ 4

Arbeitsmittel

a) Betreuung an 5 Tagen	pro Monat	EUR 5,00
b) Betreuung an 4 Tagen	pro Monat	EUR 5,00
c) Betreuung an 3 Tagen	pro Monat	EUR 4,00
d) Betreuung an 2 Tagen	pro Monat	EUR 4,00
e) Betreuung an 1 Tag	pro Monat	EUR 3,00

§ 5

Soziale Staffelung

Für ein in derselben Einrichtung betreutes Geschwisterkind wird eine Ermäßigung in Höhe von 30 %, für ein zweites Geschwisterkind eine solche in Höhe von 50 % auf die obigen Beiträge gewährt.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 01. September 2024 in Kraft.

Anpassung der Kanalbenützungsgebühr sowie der Kanalbereitstellungsgebühr mit 01.08.2024

Das Kärntner Gemeindekanalisationsgesetz bestimmt, dass die

Kanalgebühren geteilt ausgeschrieben werden dürfen. Einerseits in eine Gebühr für die Bereitstellung der Kanalisationsanlage und für die Möglichkeit ihrer Benützung (Bereitstellungsgebühr) und andererseits für die tatsächliche Inanspruchnahme der Kanalisationsanlage (Benützungsgebühr). Die Berechnungsgrundlage für die Gebührenanpassung hat die Mitgliederversammlung bzw. der Vorstand des Wasserverbandes Unteres Drautal, erstellt und den beiden Mitgliedsgemeinden Paternion und Weißenstein zur Gebührenvorschreibung vorgelegt. Der Gemeinderat hat daher einstimmig ab 01.08.2024 eine Anpassung der Kanalbereitstellungsgebühr und somit eine Reduzierung um 3% von derzeit EUR 152,10 auf EUR 147,53 und eine Anpassung der Kanalbenützungsgebühr von derzeit EUR 2,16 auf EUR 2,28 beschlossen und nachstehende Verordnung erlassen.

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 23. April 2024, Zahl 851-1/2024/St, mit der Kanalgebühren ausgeschrieben werden (Kanalgebührenverordnung)

Gemäß §§ 16 und 17 des Finanzausgleichsgesetzes 2024 – FAG 2024, BGBl. I Nr. 168/2023, § 13 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 78/2023, und gemäß §§ 24 und 25 des Kärntner Gemeindekanalisationsgesetzes – K-GKG, LGBl. Nr. 62/1999, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 36/2022, wird verordnet:

§ 1

Ausschreibung

Für die Bereitstellung, für die Möglichkeit der Benützung und die tatsächliche Inanspruchnahme der Gemeindekanalisationsanlage des Wasserverbandes Unteres Drautal werden von der Marktgemeinde Paternion Kanalgebühren ausgeschrieben.

§ 2

Gegenstand der Abgabe

- (1) Die Kanalgebühren werden als Bereitstellungs- und als Benützungsgebühr ausgeschrieben.
- (2) Für die Bereitstellung der Gemeindekanalisationsanlage und für die Möglichkeit der Benützung der Kanalisationsanlage des Wasserverbandes Unteres Drautal ist eine Bereitstellungsgebühr zu entrichten.
- (3) Für die tatsächliche Inanspruchnahme der Kanalisationsanlage des Wasserverbandes Unteres Drautal ist eine Benützungsgebühr zu entrichten.
- (4) Der Entsorgungsbereich für die Gemeindekanalisationsanlage der Marktgemeinde Paternion ist mit gesonderter Verordnung festgelegt.



- Transporte - Erdbau
- Sand- und Kiesgewinnung
- Containerdienst
- Abbrucharbeiten

- Bauschuttrecycling
- Tiefladertransporte
- Kühltransporte
- Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at
www.drautalkies.at

§ 3

Bereitstellungsgebühr

- (1) Die Bereitstellungsgebühr ist für jene Gebäude oder befestigte Flächen zu entrichten, für die die Anschlusspflicht oder ein Anschlussrecht eingeräumt wurde.
- (2) Die Höhe der Bereitstellungsgebühr ergibt sich aus der Vervielfachung der Summe der Bewertungseinheiten (im Sinne der Anlage zum Kärntner Gemeindekanalisationsgesetz) für das Gebäude oder die befestigte Fläche mit dem jeweiligen Gebührensatz.

§ 4

Höhe der Bereitstellungsgebühr

Der jährliche Gebührensatz beträgt pro Bewertungseinheit inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10 %: **EUR 147,53**

§ 5

Benützungsgebühr

- (1) Die Höhe der Benützungsgebühr ergibt sich aus der Vervielfachung des mittels Wasserzähler (geeignete Messanlage) ermittelten Gebührenmessen (Abwassermenge) der an den Kanal angeschlossenen Gebäude und befestigten Flächen mit dem Gebührensatz gemäß § 6 dieser Verordnung.
- (2) Die Gebührenmessen ist 1m³ bezogenes Wasser, das heißt, dass 1m³ bezogenes Trink- und Nutzwasser, welches in den Kanal abgeleitet wird, 1m³ Abwasser gleichgestellt wird.
- (3) Auf Antrag des Gebührenpflichtigen sind verbrauchte Wassermengen, die im Rahmen der bestehenden Gesetze nicht in die öffentliche Kanalisationsanlage eingebracht werden, bei der Berechnung der Benützungsgebühr in Abzug zu bringen. Die Gemeinde hat, soweit ein Nachweis auf andere Weise nicht erbracht wird, den Nachweis an den Einbau und den Betrieb einer geeigneten Messanlage zur Feststellung einer Abwassermenge zu binden.
- (4) Kann der Wasserverbrauch nicht mittels Wasserzähler (geeignete Messanlage) ermittelt oder berechnet werden, so ist der Wasserverbrauch zu schätzen. Dabei sind alle Umstände zu berücksichtigen, die für die Schätzung von Bedeutung sind (§ 184 Bundesabgabenordnung – BAO, BGBl. Nr. 194/1961, in der geltenden Fassung).

§ 6

Höhe der Benützungsgebühr

Der Gebührensatz beträgt inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10%: **EUR 2,28**

§ 7

Abgabenschuldner

Zur Entrichtung der Kanalgebühren sind die Eigentümer der an die Gemeindekanalisationsanlage der Marktgemeinde Paternion angeschlossenen Gebäude oder befestigten Flächen verpflichtet.

§ 8

Festsetzung und Fälligkeit der Abgabe

- (1) Die Kanalgebühren sind jährlich mittels Abgabenbescheid festzusetzen und sind mit Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Abgabenbescheides fällig.
- (2) Für die Ermittlung der Benützungsgebühren ist der Wasserverbrauch, jeweils zufolge einer Wasserzählerablesung (geeignete Messanlage) eines jeden Jahres heranzuziehen (Ablesestichtag: **31. Juli** jeden Kalenderjahres).
- (3) Die gemäß § 9 dieser Verordnung geleisteten Teilzahlungen sind bei der bescheidmäßigen Festsetzung in Abzug zu bringen.

§ 9

Teilzahlungen

- (1) Für die Kanalgebühren sind dreimal jährlich Teilzahlungen vorzuschreiben. Die Vorschreibung erfolgt mittels Lastschriftanzeige jeweils im Februar, Mai und August; sie sind mit Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe der Lastschriftanzeige fällig.
- (2) Der Teilzahlungsbetrag für die Bereitstellungsgebühr beträgt ein Viertel der jährlichen Bereitstellungsgebühr.
- (3) Der Teilzahlungsbetrag für die Benützungsgebühr beträgt ein Viertel der im Vorjahr verbrauchten Wassermenge, vervielfacht mit dem jeweils zum Zeitpunkt der Vorschreibung geltenden Gebührensatz.
- (4) Bei den erstmaligen Teilzahlungen (Neuanschlüsse), bei denen kein Wert auf Grund einer Vorschreibung vorhanden ist, erfolgt die Vorschreibung der Teilzahlungen aufgrund einer Schätzung (§ 184 Abs. 1 Bundesabgabenordnung – BAO, BGBl. Nr. 194/1961 in der geltenden Fassung).

§ 10

Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt am 1. August 2024 in Kraft.

Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 09. Juli 2019, Zahl: 851-1/2019/Eb/Mo, mit welcher Kanalgebühren ausgeschrieben werden, außer Kraft.

Viehanhänger für Traktoren - Kauf und Übergabe an die Landwirte in der Marktgemeinde

Der seit 2008 in Verwendung befindliche große Viehanhänger für Traktoren ist mittlerweile nicht mehr reparaturfähig und deshalb haben die Landwirte der Marktgemeinde Paternion das Ersuchen an die Marktgemeinde Paternion herangetragen, einen neuen Viehanhänger anzukaufen und der Landwirtschaft zur Selbstverwaltung zu überlassen.

Gleichzeitig sollen die Leihgebühren für den neuen Anhänger und den kleineren Viehtransporter angehoben werden. Nach Einholung von Preisaufrufen wurde die Firma Maschinen Steiner GmbH in Rannersdorf mit der Produktion eines Traktor Viehanhängers mit Zubehör zum Bruttopreis von rund EUR 28.000,00 beauftragt und die Entlehnungsgebühren für beide Viehanhänger ab 23.04.2024 mit halbtags EUR 30,00 und ganztags EUR 50,00 festgelegt.

Weiters wurde festgehalten, dass bei Verwendung des Reserverades dieses vom Entlehnenden gleichwertig zu ersetzen ist. Sobald der Viehanhänger ausgeliefert wird, wird er wie bisher Herrn Hannes Steiner vlg. Laber, Oberdorfweg 8, 9710 Feistritz/Drau zur Verwendung übergeben und steht den Landwirtinnen und Landwirten der Marktgemeinde Paternion für Viehtransporte zur Verfügung. An dieser Stelle bedankt sich die Marktgemeinde Paternion, sehr herzlich, bei Herrn Hannes Steiner vlg. Laber für seine Bemühungen und seine Bereitschaft die Verwaltung des Viehanhängers zu übernehmen und die Entlehnungen für die örtliche Landwirtschaft durchzuführen.

Der Motorik- und Generationenpark Feistritz/Drau ist eröffnet!

Hinter dem Tennisrestaurant „FETZ“ in Feistritz/Drau bietet der neu geschaffene Motorikpark nicht nur für Jugendliche eine ideale Ergänzung zum Sportunterricht und sinnvolle Freizeitbeschäftigung durch die vielseitig nutzbaren Outdoorgeräte, sondern soll auch für die Bewohnerinnen und Bewohnern des in der Nähe gelegenen Seniorenwohnheimes Drautal die Möglichkeit, das hausinterne Bewegungsangebot zu ergänzen, darstellen. In diesem Zusammenhang ist ein therapeutischer Ansatz, der sich durch die definierten Bewegungsangebote ergibt, zu sehen.

Das in die Natur integrierte Parkareal gibt Anreiz für gezielte Trainingseinheiten zur Motivierung und Aktivierung des Bewegungsapparates. Das Training vermindert bei älteren Menschen die Sturzgefahr, die Mobilität bleibt erhalten und Dinge im Alltag können leichter bewältigt werden. Auch für das unmittelbar angrenzende

Burnout-Prophylaxe-Zentrum kann der Motorik- und Generationenpark Anregung und Ausgleich bieten und in Kombination mit Therapien genutzt werden.

Im Herbst 2023 legte der Gemeinderat der Marktgemeinde Paternion mit einem einstimmigen Beschluss den Grundstein, in diesen Park rund EUR 150.000,00 zu investieren, wobei Fördermittel in Höhe von EUR 74.000,00 von LHStv Martin Gruber im Rahmen der Leader-lokalen Entwicklungsstrategie gewährt werden.

Nunmehr konnten Geräte aufgestellt werden und diese werden noch seitens des Burnout-Prophylaxe-Zentrums mit einer Nutzungsanleitung versehen. Der Park wird der Öffentlichkeit kostenfrei zugänglich gemacht und wir laden Sie herzlich ein, davon Gebrauch zu machen!



Bereits ausgiebig getestet wurden die Geräte von GVⁱⁿ Cornelia Pesentheiner, Vizebürgermeisterin Mag.^a Claudia Didl und Bürgermeister Manuel Müller



v.l.n.r.: GR Ing. Stefan Staber, Bürgermeister Manuel Müller mit Landeshauptmann-Stv. Martin Gruber, LAG-Managerin Melanie Köfeler und GRⁱⁿ Christina Graf, BEd

Hallo MusterschülerIn!

Wir haben in den Vorjahren im Gemeindekurier ein Foto von all jenen SchülerInnen der Volks- und Mittelschulen sowie GymnasiastInnen veröffentlicht, die das Schuljahr mit lauter „Einsern“ abgeschlossen haben.

Wir glauben, dass es zur Vielfalt unseres Gemeindekuriers beiträgt, wenn wir auch in diesem Jahr unserer schon recht groß gewordenen Lesergemeinde all jene MusterschülerInnen vorstellen, die das Schuljahr 2023/2024 mit „Einser“ in allen Fächern abgeschlossen haben.

Alle SchülerInnen der Volks- und Mittelschulen sowie GymnasiastInnen sind eingeladen, uns eine Ablichtung ihres Zeugnisses mit einem Foto, Angabe der Klasse und Schule **bis spätestens 16. August 2024** unter paternion@ktn.gde.at zur Verfügung zu stellen und wir werden in der Oktober-Ausgabe über den ausgezeichneten Erfolg unserer jüngeren GemeindebürgerInnen berichten.



Aus dem Referat der 2. Vizebürgermeisterin Mag.^a Claudia Didl

Flurreinigungsaktion mit den Volksschulen von 22. Mai bis 24. Mai 2024

Kinder und Umwelt sind eng miteinander verbunden, denn sie sind die Zukunft unseres Planeten und die Umwelt hat einen direkten Einfluss auf ihr Wohlbefinden. Es ist wichtig, dass Kinder schon früh ein Bewusstsein für Umweltschutz und Nachhaltigkeit entwickeln, damit sie verantwortungsvolle und umweltfreundliche Entscheidungen treffen können.

Kinder können auf vielfältige Weise zum Umweltschutz beitragen, sei es durch Müllsammelaktionen, Energie- und Wassersparen, Bäume pflanzen oder den Verzicht auf Plastik. In Zusammenarbeit mit der KEM (Klima- und Energie-Modellregion Unteres Drautal) starteten wir mit den beiden Volksschulen (Feistritz/Drau und Paternion) eine Flurreinigungsaktion. Witterungsbedingt musste der erste geplante Termin von April auf Mai 2024 verschoben werden.

Ausgerüstet mit Handschuhen, Müllsäcken und Greifzangen machten sich Kinder, Pädagog:innen und Begleitpersonen an drei Tagen auf den Weg, um den Müll rund um die Volksschule Feistritz/Drau und bis nach Mühlboden einzusammeln. Die Volksschüler:innen mit den beiden Lehrer:innen und Eltern aus Paternion suchten den Weg zum und rund um das Schwimmbad nach weggeworfenem Müll ab.



Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache und suchten jeden Winkel nach Müll ab. Sie waren erstaunt, wie viel Abfall sie in kurzer Zeit fanden. Plastikflaschen, Zigarettenskippen, Verpackungsmüll, Eisenstangen und sogar eine Radkappe lagen herum und verschandelten das Bild. Besonders ärgerlich waren die vielen „vollen“ Hundekotbeutel, die neben den Mülleimern im Gebüsch (!) und im Feld (!) entsorgt wurden und die vielen Bierflaschen, die im Wald auf dem Weg nach Mühlboden gefunden wurden.

Nach einigen Stunden harter Arbeit war die Umgebung rund um die Volksschule in Feistritz/Drau und der Bereich zum und rund um das Schwimmbad Paternion deutlich sauberer geworden. Die Kinder waren stolz auf ihre Leistungen und freuten sich über das Ergebnis ihrer Bemühungen. Zum Abschluss gab es für alle Teilnehmer:innen von der Marktgemeinde Paternion ein kleines Dankeschön in Form einer gesunden Jause: belegte Brote, Äpfel und Apfelsaft von der Jausenstation Familie Wallner vlg. Uhle aus Pobersach.

Wenn Kinder frühzeitig lernen, wie wichtig Umweltschutz und nachhaltiges Handeln sind, können sie zu Umweltbotschaftern werden und einen positiven Wandel in der Gesellschaft bewirken. Es liegt in unserer Verantwortung, Kindern das Wissen und die Fähigkeiten zu vermitteln, die sie brauchen, um zu umweltbewussten und nachhaltig handelnden Menschen heranzuwachsen.



Solche Aktionen fördern nicht nur das Umweltbewusstsein der Kinder, sondern stärken auch ihren Gemeinschaftssinn und ihre sozialen Kompetenzen. Sie lernen, im Team zu arbeiten, sich für eine gute Sache einzusetzen, Verantwortung zu übernehmen und können darüber hinaus dazu beitragen, das Interesse der Kinder an Natur und Umwelt zu wecken.

Für mich als Umweltreferentin war es beeindruckend zu sehen, wie engagiert und verantwortungsbewusst die Kinder bei der Müllsammelaktion waren. Sie haben nicht nur dazu beigetragen, unsere Umwelt sauberer zu machen, sondern auch gelernt, wie wichtig es ist, sorgsam mit unserer Umwelt umzugehen.



Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Schüler:innen für ihren Einsatz bedanken. Ein herzliches Dankeschön auch an Frau Direktorin Eva Gfrerer-Unterlerchner und ihrem gesamten Pädagogenteam sowie an die Begleitpersonen für die Zusammenarbeit. Weiters möchte ich meinen Dank an die Mitarbeiter des Bauhofes der Marktgemeinde Paternion, an den Schulwart Thomas Gaggl und vor allem an Frau Yvonne Wallner für die Unterstützung aussprechen.

Die Koordination wurde von unserer neuen KEM-Managerin Frau Mag.^a (FH) Katja Steinhäuser, MSc übernommen, die wesentlich zum Gelingen dieser Flurreinigungsaktion beigetragen hat – nochmals herzlichen Dank dafür. Abschließend möchte ich mich bei meinen Gemeinderatskolleg:innen GVⁱⁿ Cornelia Pesentheiner, GR und Obmann des Umweltausschusses Peter Lassnig sowie bei GR Markus Petritsch bedanken, die mich während dieser drei Tage bestens unterstützt haben. Eine intakte Umwelt ist notwendig für saubere Luft zum Atmen, sauberes Wasser zum Trinken, fruchtbare Böden für den



Verstorben sind:



Michaela Trapp, 83
9710 Feistritz an der Drau
09.04.2024

Gertrud Theresia Ebner, 90
9710 Feistritz an der Drau
24.04.2024

Gisela Löscher, 90
9710 Neu-Feffernitz
10.05.2024

Franz Andreas Riepl, 71
9711 Paternion
29.05.2024

Johann Hubert Stangl, 68
9710 Feistritz an der Drau
13.04.2024

Burgunde Johanna Hauser, 74
9711 Nikelsdorf
07.05.2024

Theresia Steiner-Mitterer, 100
9710 Rubland
18.05.2024

Horst Florian Rauter, 87
9710 Feffernitz
09.06.2024

Willibald Steffler, 87
9710 Pöllan
13.04.2024

Christoph Maximilian Marginter, 60
9711 Paternion
08.05.2024

Franz Schlebier, 74
9711 Nikelsdorf
21.05.2024

Herwig Frank, 66
9710 Feistritz an der Drau
14.06.2024

Gertrud Wasserfaller, 95
9710 Feistritz an der Drau
15.04.2024

Gerlinde Gratzl, 69
9710 Feistritz an der Drau
10.05.2024

Maria Schumi, 93
9710 Feistritz an der Drau
22.05.2024

Hubert Sommeregger, 96
9710 Feistritz an der Drau
14.06.2024

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Feistritz/Drau
Villacher Straße 22
T 050 199 6688
office@bestattung-kaernten.at
www.ihre-bestattung.at



Steinmetzmeister KLEBER

Inh. Peter Kleber

- Grabstätten • Urnengräber
- Renovierungen • Inschriften




9710 Mühlboden, Drautalstr. 6
Tel. 04245 / 20 2 56
Mobil +43 676 / 951 29 36
kleber.steinmetzmeister@aon.at

Millstätter Straße 98, 9523 St. Ruprecht
Tel. 04242 / 41 6 86
Mobil +43 676 / 958 84 05
kleber.steinmetzmeister@aon.at

www.kleber-steinmetzmeister.at

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Ihre Medien-partnerin mit Heimvorteil



Ottilie Langer

LANGER MEDIEN PARTNER

Peach Fuzz - Farbe des Jahres 2024

Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der Organisation, Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung

LANGER MEDIEN PARTNER

Langer Medien Partnerin
A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottilielanger.at

MAI® International GmbH aus Neu-Feffernitz erneut mit dem Innovationspreis des Landes Kärnten ausgezeichnet

Die MAI® International GmbH wurde am 15. Mai 2024 im Congress Center Villach von Landeshauptmann Peter Kaiser und KWF-Geschäftsführer Roland Waldner mit dem diesjährigen Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten (IFP) ausgezeichnet.

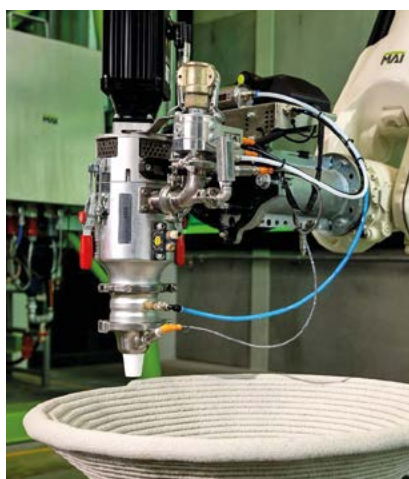
Der IFP ist die höchste Auszeichnung, die der Kärntner Wirtschaftsförderungs Fonds (KWF) im Auftrag des Landes Kärnten seit 2004 jährlich für herausragende Leistungen im Bereich Forschung und Entwicklung vergibt.



v.l.n.r. Roland Waldner (KWF Vorstand), Sebastian Altersberger, Gervin Groinigg, LH Peter Kaiser, Klaus Kampitsch, David Kampitsch, LR Sebastian Schuschnig und LH-Stv.in. Gaby Schaunig, © KWF_Foto_Reichmann

Die MAI® International GmbH konnte die Jury mit ihrer innovativen „Druckkopfeinheit für den 3D-Betondruck“ überzeugen und wurde auch für den „Staatspreis Innovation“ nominiert.

Der 3D-Betondruck ist eine sich sehr dynamisch entwickelnde neue Technologie für die Bauindustrie. Ergänzend zu der von MAI über viele Jahre optimierten Technologie zum Mischen und Pumpen von Mörtel ermöglicht der neu entwickelte Druckkopf die Zugabe und gleichmäßige Verteilung eines chemischen Erstarrungsbeschleunigers unmittelbar vor der Druckdüse. So kann die Aushärtezeit des Materials präzise gesteuert werden. Mehrere Sensoren überwachen das System während des gesamten Druckprozesses. Diese Technik sorgt für höchste Prozesssicherheit und verhindert Fehldrucke und damit Materialverschwendung.



Druckkopfeinheit für den 3D-Betondrucker

©Foto Purpleshift

Entscheidend für die Prozesssicherheit sind die patentierte, mit einem flexiblen Elastomer ausgekleidete Mischkammer und die zum Patent angemeldete Einbringung des Beschleunigers.

Mit dem 3D-Druck können Formen und Strukturen mit Hohlräumen schalungsfrei hergestellt werden. Dadurch können Bauteile entsprechend den Anforderungen an die Tragfähigkeit leichter und mit deutlich weniger Beton hergestellt werden. Die Herstellung von nicht wiederverwendbaren Sonderschalungen entfällt und spart somit Ressourcen.

Die MAI® International GmbH ist seit über 50 Jahren einer der weltweit führenden Hersteller von Maschinen für die Mörtel-, Putz- und Estrich-Verarbeitung. Durch den in vielen Maschinen verwendeten Spezialkunststoff MAI®CODUR sind die Maschinen leicht zu reinigen und zu warten. In den letzten Jahren hat sich MAI® zudem auf die Entwicklung und Produktion innovativer Anlagen für die Bereiche Porenleichtbeton (Schaumbeton) und 3D-Betondruck konzentriert. Dank moderner Steuerungstechnik sind diese komplexen Anlagen sehr einfach zu bedienen. Die integrierte Fernwartung ermöglicht es MAI®, seine Kunden bei Fragen schnell zu unterstützen - und das weltweit. Im Jahr 2023 ist der Exportanteil auf 81% gestiegen. Die speziellen Mischpumpen für den 3D-Betondruck werden unter anderem an vielen weltweit führenden Universitäten zur Weiterentwicklung dieser Technologie eingesetzt.



v.l.n.r. das Innovationsteam von MAI®International GmbH mit Fabian Gollner, Manuel Didl, David Kampitsch, Gervin Groinigg, Klaus Kampitsch und Sebastian Altersberger

© Foto Johannes Puch

Mit Ende des Vorjahres hat der langjährige Geschäftsführer Hannes Papousek die Leitung des Unternehmens an Gervin Groinigg übergeben. Der Betrieb wird in gewohnter Weise weitergeführt und der Standort in der Marktgemeinde Paternion langfristig gesichert.

Mag.^a Claudia Didl

40 Jahre Partnerschaft zwischen Stadt

Das verlängerte Fronleichnamswochenende stand ganz im Zeichen der Städtepartnerschaft und -freundschaft. Anlässlich der 40-jährigen Partnerschaft mit der Stadt Ladenburg wurde in den vergangenen Tagen das Jubiläum gebührend gefeiert.

Am 18. Juni 1984 unterzeichneten die damaligen Bürgermeister Reinhold Schulz und Karl Wilhelm Müller die Urkunde und legten damit den Grundstein für die Städtepartnerschaft der beiden Kommunen. Die Freundschaft zwischen den beiden Gesangsvereinen MGv Paternion und Liederkränz Ladenburg besteht bereits seit unglaublichen 60 Jahren. Auch die beiden Freiwilligen Feuerwehren von Paternion und Ladenburg pflegen seit über 50 Jahren eine enge Verbundenheit.

Zur Feier dieses Jubiläums reiste eine große Delegation aus unserer deutschen Partnerstadt an: Bürgermeister Stefan Schmutz mit Familie, zahlreiche Bedienstete der Stadt Ladenburg, viele Kameraden mit Partnerinnen der Freiwilligen Feuerwehr Ladenburg, Sänger:innen des Liederkränzes Ladenburg und Musiker:innen der Stadtkapelle Ladenburg nahmen den weiten Weg von rund 650 km auf sich, um mit uns dieses besondere Jubiläum zu feiern.

Bereits bei der Fronleichnamsprozession und dem anschließenden Pfarrfest in Paternion am Donnerstag mischten sich unsere deutschen Freunde unter die Teilnehmer. In den Unterkünften im Gasthof Tell, in der Kärntner Stub'n und im Landgasthof Mauthner waren am Donnerstagabend fast alle Gäste eingetroffen, Rainer Ziegler (Bgm a.D.) und der Feuerwehrkommandant Pascal Löffelhardt reisten erst am Freitagabend an. So wurde die Einladung von Bürgermeister Stefan Schmutz zu einem gemeinsamen Abendessen mit dem gesamten Gemeindevorstand und Bürgermeister Manuel Müller in die Kärntner Stub'n gerne angenommen.

Aufgrund des schlechten Wetters musste das für Freitag geplante Programm, Wanderung auf das Goldeck mit Einkehr in der Scheibernalm sowie die Schifffahrt auf dem Weissensee, geändert werden. Rund 65 Teilnehmer:innen, begleitet von BGM Manuel Müller und GVⁱⁿ Cornelia Pesentheiner, machten sich am Freitagvormittag mit dem Bus auf den Weg nach Bad Bleiberg, um im Schaubergwerk Terra Mystica die Wunderwelt unter Tage mit der 68 m langen Bergmannsrutsche zu erkunden. Abgerundet wurde der Tagesausflug mit einem gutbürgerlichen Mittagessen im Knappenhaus. Die zweite Exkursionsgruppe fuhr mit Vbgm.ⁱⁿ Claudia Didl nach Spittal an der Drau, um das Museum der Volkskultur im Schloss Porcia zu besuchen und den Ausflug mit einer kulinarischen Einkehr im Gasthaus Kasperle ausklingen zu lassen.

Gelegenheit zum Gedankenaustausch und auch zum Kennenlernen gab es am Freitagabend bei einem gemütlichen Kameradschaftsabend im Götz Stadel, bei dem bereits erste musikalische Klänge vom MGv Paternion und dem Liederkränz Ladenburg dargeboten wurden. Am Samstag bot sich die Gelegenheit, sowohl das Gebiet der Gemeinde als auch die umliegenden Städte zu besichtigen.

Höhepunkt und gleichzeitig Abschluss des verlängerten Wochenendes war die große Jubiläumsfeier am Samstagabend im Gemeinschaftshaus Feistritz an der Drau. Der in den beiden Gemeindefarben geschmückte Saal lud zahlreiche Gäste aus Ladenburg, darunter auch Ehrenfeuerwehrkommandant Harald Lange und die ehemalige Sport- und Kulturbeauftragte der Stadt Ladenburg Brigitte Stahl, als auch Gemeindebürger:innen ein.



Altbürgermeister Rainer Ziegler im Kreise seiner Bürgermeisterkollegen



Bürgermeister Manuel Müller mit Chorleiterin Karin Piery



Ladenburg und Marktgemeinde Paternion

Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der Gemeindemusik-kapelle Paternion-Feistritz, der Stadtkapelle Ladenburg, dem MGV Paternion und dem Liederkranz Ladenburg, die auch gemeinsam das eine oder andere Musikstück einstudierten – ein wahrer Ohrenschmaus für die Gäste und ein Beitrag zur festlichen Stimmung im Saal. Unser Vizebürgermeister Dieter Nagelschmied führte in gekonnter Art und Weise durch das Programm.

Beide Bürgermeister würdigten die gute Zusammenarbeit der lang-jährigen Partnerschaft und betonten die Bedeutung des (kulturellen) Austausches. Stefan Schmutz sprach sogar davon, dass die Gegenwart und die Zukunft der grenzüberschreitenden Freundschaft gefeiert wird und dass neue und alte Begegnungen die Grundlage für eine lebendige Zukunft sind und damit einen wichtigen Beitrag für ein Europa der Einheit und des Friedens darstellen. Bürgermeister Manuel Müller betonte in seinen Worten die Bedeutung der Freundschaft und wie wichtig es gerade in der heutigen Zeit ist, dass solche Verbindungen bestehen und auch in Zukunft gepflegt werden, denn Traditionen haben Bestand und Berechtigung. Die Freude, Begeisterung und gegenseitige Wertschätzung der beiden Gemeinde-oberhäupter konnte von den anwesenden Besucher:innen spürbar wahrgenommen werden.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedeten wir unsere Freunde am Sonntag in Richtung Heimat und freuen uns schon jetzt auf das Altstadtfest am zweiten Septemberwochenende in Ladenburg, bei dem der Gegenbesuch anlässlich des Jubiläums unsererseits geplant ist.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Gästen aus Ladenburg für ihr Kommen bedanken. Ein riesengroßes Dankeschön gilt auch unserem Küchenchef Matthias Unterrieder, der mit seinem Küchenteam die kulinarischen Kärntner Köstlichkeiten (Kirchtagssuppe mit Reindling, Nudelvariationen, Selchwürl, belegte Brote von der Jausenstation Familie Wallner vlg. Uhle sowie Apfel- und Topfenstrudel) an die Frau und an den Mann brachte. Ein weiterer Dank gilt unseren Gemeinderatskolleg:innen und den Gemeindebediensteten für ihre Unterstützung bei den Vorbereitungen und am Jubiläumsabend und den „Glederten“ für den musikalischen Abschluss am Samstagabend. Danke auch an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Paternion und an die GMK Paternion-Feistritz für die Bewirtung.

Das Jubiläumsfest der Städtepartnerschaft war ein voller Erfolg und ein wunderbarer Anlass, um die langjährige Verbindung zwischen den Partnerstädten zu feiern. Die Veranstaltung bot eine Vielzahl von kulturellen Programmpunkten, kulinarischen Köstlichkeiten und Unterhaltung für alle Gäste. Besucher aus beiden Kommunen genossen das Fest und knüpften neue Kontakte, um die Partnerschaft weiter zu stärken. Die festliche Atmosphäre und die gemeinsamen Aktivitäten trugen dazu bei, die Verbundenheit und Freundschaft zwischen den Städten zu vertiefen. Insgesamt war das Jubiläumsfest ein gelungenes Ereignis, das die Bedeutung der Städtepartnerschaft hervorhob und die Gemeinschaft enger zusammenbrachte.

Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte und Aktivitäten im Rahmen unserer Städtepartnerschaft und sind dankbar für die Unterstützung und das Engagement aller Beteiligten.

Mag.^a Claudia Didl



Aus der Pfarrgemeinde Feistritz

Palmweihe

Am 23.03.2024 wurden in Feffernitz die Palmbesen geweiht. Die Weihe vor dem Kindergarten wurde von den Kindergartenkindern des Pfarrkindergartens musikalisch umrahmt. Anschließend zog man mit einer Prozession in die Pfarrkirche ein. Es wurde eine hl. Messe gefeiert, die die Kinder der Jungschar musikalisch begleiteten. Auch die Passionsgeschichte wurde von den Jungscharkindern vorgetragen.



Erstkommunion

Am 09.05.2024 feierten in Feffernitz insgesamt 16 Kinder aus unserem Pfarrverband ihre Erstkommunion. Nach einer intensiven Vorbereitung war diese ein durchaus schönes Fest welches würdig gefeiert wurde. Im Anschluss gab es eine Agape, die von den Eltern der Erstkommunionkinder des Vorjahres vorbereitet wurde. Auf diesem Wege nochmal ein herzliches vergelts Gott allen Beteiligten für die Bereitschaft mitzuhelfen.



Wir suchen dich!

Seit Herbst 2022 gibt es bei uns im Pfarrverband wieder eine lebendige Jungschar. Hier treffen sich rund 30 Kinder (zwischen 6 & 12 Jahren) 14tägig zum gemeinsamen Spielen, singen, basteln und natürlich auch um spannendes aus der Welt des Christentums und des Glaubens zu erfahren. Da unsere Gruppe immer größer wird und jetzt die ersten Kinder zu Jugendlichen werden und die Altersspanne allmählich an ihre Grenzen kommt, suchen wir dringend Leute denen Kinder und Jugendliche am Herzen liegen, und sich gerne bei uns einbringen wollen. Bist du mindestens 15 Jahre und kannst dir vorstellen dich bei uns in die Jugendarbeit einzubringen melde dich gerne unter 0650/3408111 oder 0664/88245652 oder bei uns im Pfarrbüro.

Neue Jugendgruppe

Im Herbst des heurigen Jahres möchten wir gerne die Gruppen neu aufteilen und führen eine neue Jugendgruppe von 10 – 15 Jahren ein. Wir möchten damit Jugendlichen in unserer Gemeinde die Möglichkeit bieten sich regelmäßig zu treffen und einen Rahmen dazu schaffen diese Zeit mit Gesang, Spielen, Ausflügen und natürlich auch interessanten Gesprächen zu verbringen. Hast du Lust dabei zu sein? Dann melde dich unter 0650/3408111.

Wichtig!! In unserer Jugend und Jungschargruppen ist jeder herzlich willkommen egal welche Konfession usw. Wir möchten einfach Gemeinschaft möglich machen.

treffpunkt: TANZ



Tanzen erfrischt die Seele und macht Spaß!

- **Treffpunkt: TANZ:** Bei uns drehen sich nicht Mann und Frau im Kreis. Es werden vorgegebene Figurenfolgen Schritt für Schritt einstudiert und getanzt. Alle, die Freude an Bewegung zu Musik haben, sind eingeladen, mitzumachen!
- **Diverse Tänze** wie Kreistänze, Linedance, Rounds, Squares und Kontratänze lassen das Tanzen zu einem Gemeinschaftserlebnis werden.
- **Treffpunkt: TANZ** fördert Beweglichkeit, Kondition, Koordination, Reaktion, Gleichgewicht und Konzentration.
- **Die Musik,** nach der wir tanzen, kennt jeder – es sind moderne, volkstümliche und allerorts bekannte Ohrwürmer!!!
- Tänzerische Erfahrung ist bei den **Beginnern NICHT** notwendig!
- Fortgeschrittene Tänzer sollten den Walzer- bzw. Wechselschritt beherrschen.

Ein Stück wertvolle Lebensqualität in den Alltag bringen oder zu erhalten, das ist das Ziel!!!

ORT: Freizeitzentrum Feffernitz

ZEIT: Ab 12. September 2024:
Beginner: jeden Donnerstag, 14:00 - 15:30
Fortgeschrittene: jeden Donnerstag, 16:00 - 17:30

Rita Mayer
Tanzleiterin
ASKO Übungsleiterin
Dipl. Krankenschwester
Tanzassistentin PVO

Für weitere Fragen bin ich erreichbar unter: 0664/ 75 05 15 39 oder ritam@gmx.at



rohr-bau
baugesellschaft m.b.H.

- **keller - rohbauten - zubauten - umbauten**
- **schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung**
- **vollwärmeschutz - trockenausbauten**
- **generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte**

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at



„Mitten im Leben“

Am 15. April war es wieder so weit - bei einem gemütlichen Beisammensein wurde auf unsere Frühjahrseinheiten angestoßen und gefeiert - denn nach vielen lustigen, aktiven und herausfordernden Einheiten darf auch einmal gefeiert werden. Von Jänner bis April haben wir uns wieder montags in der Volksschule Paternion getroffen, um 1 1/2 Stunden Übungen für Gehirn und Körper zu machen. 18 Teilnehmer waren fast immer aktiv dabei, hatten viel Spaß und Freude bei den verschiedenen Übungen, wie Mobilisation, Gedächtnisübungen, Konzentrationsübungen, Sitztänze, Fingerübungen und vieles mehr. Alle waren mit viel Ehrgeiz, Konzentration und Aufmerksamkeit dabei - aber auch das Lachen ist nicht zu kurz gekommen! Ich wünsche meinen Teilnehmern einen erholsamen Sommer und freue mich auf ein Wiedersehen im September, wenn es mit unseren Gruppenstunden wieder los geht. Bis dahin bleibt gesund und übt fleißig, denn unser Gehirn ist ein Muskel, den man sein ganzes Leben lang trainieren kann!!

Brigitte Fleissner



Neubauprojekt:

Doppelwohnanlage

Feistritz - Neusiedlung IV



Symbofoto, vorbehaltlich technischer bzw. farblicher Änderungen

Doppelhaushälfte mit Carport und Garten

Direkt vom Bauträger

Anfragen unter:

Stadtbaumeister Josef Willroider GmbH

Tel. 04242 24182, krainer@willroider.at, www.willroider.at

HETransfer

Enjoy your journey
Reisebüro | Bus Reisen | Absetz und Abholfahrten

Reisedatum
27.10. - 31.10.2024
5 Tage / Sonntag - Donnerstag
Preis pro Person im DZ

Komfort: ab € 479,--
Kinder: ab € 50,--

- 4x Übernachtung im 4* Falkensteiner Club Borik
- Fahrt im modernen Reisebus

ALL INCLUSIVE
Herbst Ferien

All Inclusive-Familienclub
Falkensteiner Club Funimation Borik, mediterranes Flair, umfangreiche Aktivitäten, weitläufige Wasserwelt und eine herrliche Sand Badebucht.

HET Harald Erlacher, Hohenass 34, 9545 Radenthein
Tel.: 0650 9258770 | Email: haralderlacher@yahoo.de | www.kleinbusreisen-hettransfer.at
UID-ATU 58123916 | Kärntner Sparkasse - IBAN: AT73 2070 6045 0046 6851 / BIC: KSPKAT2KXXX



Wir suchen Verstärkung

Kundenberater:in im Bereich Baustoffe
(m/w/d) VZ | Dienort: Feistritz an der Drau

Werden Sie Teil unseres Lagerhaus-Teams.
Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter:
lagerhausjobs.at | **Christian Greschitz** ☎ +43 463 3865-617
"UNSER LAGERHAUS" Warenhandels-gesellschaft m.b.H.



UNSER
X LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land



Hochtontherapie



Polyneuropathien sind meist chronisch und haben viele unangenehme Begleitscheinungen wie Ameisenlaufen, Brennen und neuropathische Schmerzen.

Lange hat es geheißt: „Da hilft nichts, mit dem müssen Sie leben.“
Das hat sich geändert: **„Hochtontherapie hilft“**

Die Hochtontherapie ist eine angenehme Behandlung mit sanften, mittelfrequenten Stromformen zur Anregung des Nervenzustandwechsels und zur Verbesserung der Gefäßsituation. Sie ist bei implantierten Metallen oder bunten Tätowierungen einsetzbar.

Ameisenlaufen, Brennen, neuropathische Schmerzen werden weniger oder verschwinden sogar ganz! Mehr Tastempfindung und besseres Körpergefühl durch die Hochtontherapie sind das Resultat!

Insgesamt wirkt die Hochtontherapie bei 1/3 der Patienten sehr gut, bei einem weiteren Drittel gut. Bei 2/3 der Patienten gibt es deutliche nebenwirkungsfreie Therapieerfolge!

- Schmerztherapie für Arthrosen (Hüfte, Knie, Schulter)
- Muskelstärkung
- Polyneuropathie (nach Chemotherapie, Diabetes mellitus)
- Knochenmarksödeme
- Multiple Sklerose
- Schlaganfall
- HWS, BWS, LWS - Beschwerden
- Schulter-Arm-Syndrom

Dr. Schabus-Kavallar Helga Fachärztin für Orthopädie

Villacherstraße 495
9710 Feistritz/Drau

Parkhotel Villach
Moritschstr. 2/3 Stock
9500 Villach

Tel.: 0664/22 49 230

Ordinationszeiten:

Feistritz/Drau: Montag, Mittwoch nach tel. Vereinbarung
Villach: Dienstag und Donnerstag nach tel. Vereinbarung



MACH BIS ZUM 24.07.24 MIT BEI
DER ONLINE UMFRAGE DER
REGION VILLACH-UMLAND

TOLLE SACHPREISE ALS DANKESCHÖN FÜR DEINE TEILNAHME
E-Scooter, JBL-Box, Gutscheine (Kino, Kärnten Therme, Strandbäder, Kulinarik uvm....)

JUNGES LEBEN RUND UM VILLACH

UMFRAGE

Du bist zwischen 15 und 29 Jahre jung - DEINE MEINUNG IST GEFRAGT
Wir möchten mehr über dein Leben in der Region Villach-Umland erfahren,
sowie über deine Wünsche und Ideen für die Region der Zukunft.
Gemeinsam zur **VORZEIGEREGION 2030: Stadt_Villach_Umland**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 LAND  KÄRNTEN

 Kofinanziert von der
Europäischen Union

 **VILLACH
REGION
UMLAND**



SCAN HERE



Neues von der Klima- und Energiemodellregion Unteres Drautal



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



powered by klima+ energie fonds

VolksschülerInnen engagieren sich für eine saubere Umwelt

Vom 22. bis 24. Mai 2024 haben über 200 VolksschülerInnen der Volksschulen Paternion und Feistritz/Drau an einer groß angelegten Flurbegehung und Müllsammelaktion teilgenommen. Die Aktion, die in enger Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Paternion und der Klima-Energie-Modellregion (KEM) Unteres Drautal organisiert wurde, hatte zum Ziel, die lokale Umgebung von Müll zu befreien und das Umweltbewusstsein der jungen Generation zu stärken. Die Kinder wurden für die Aktion mit passenden Gartenhandschuhen ausgestattet, die sie als Andenken behalten dürfen. Zusätzlich stellte der Abfallwirtschaftsverband Villach praktische Müllzangen als Leihgabe zur Verfügung. Ausgerüstet mit diesen Hilfsmitteln machten sich die SchülerInnen, LehrerInnen und Begleitpersonen auf den Weg, um an vorher festgelegten Routen nach Müll und weggeworfenen Gegenständen zu suchen.

Erfolgreiche Ausbeute und besondere Funde

Während der drei Tage fanden die engagierten Kinder eine Vielzahl von Abfällen. Besonders auffällig waren die vielen Zigarettenstummel entlang der Parkplätze zu den Schulen und Kindergärten, aber auch am Straßenrand oder an Rastplätzen. Ein besonderer Fund war ein alter Metallfarbeimer, der aus dem Waldboden geborgen wurde. Teppiche, sowie Plastikverpackungen, Dosen, Glasflaschen und Metallstangen haben die fleißigen Kinder im Wald entdeckt und mitgenommen. Für die fleißigen SammlerInnen gab es an allen drei Tagen eine regionale Jause mit Äpfeln und Apfelsaft der Familie Wallner-Uhle, gesponsert von der Marktgemeinde Paternion.

Dank an die UnterstützerInnen

Ein besonderer Dank gilt Frau Vizebürgermeisterin und Umweltreferentin Claudia Didl und ihren GemeinderatskollegInnen, dem Obmann des Umweltausschusses Peter Lassnig und der Gemeindebediensteten Frau Yvonne Wallner für die großartige Umsetzung und Unterstützung dieser Aktion. Vielen Dank an Fr. Direktorin Gfrerer-Unterlechner und ihrem gesamten Kollegium sowie den Begleitpersonen für das Mitwirken. Danke die Mitarbeiter des Bauhofs und allen Helfern im Hintergrund. „Als KEM Managerin des Unteren Drautals bin ich glücklich über die Begeisterung der Kinder sich für den Umweltschutz einzusetzen! Ich freue mich auf weiter Kooperationen mit den SchülerInnen!“

Mag.^a (FH) Katja Steinhauser



VS Feistritz



VS Paternion



Alle Klassen

Grünspan - Plattform für Kunst und Kultur im Drautal

Susanne Wenger und Wolfgang Denk ÜberLebensWerke

Zur Ausstellung:

Susanne Wenger und Wolfgang Denk haben Kunst gelebt - sie waren an ihren jeweiligen Wirkungsstätten wie das sprichwörtliche Salz des Lebens für die Menschen, mit denen sie in eine intensive Beziehung traten.



Susanne Wenger und Wolfgang Denk in den 1980er Jahren
© Denk

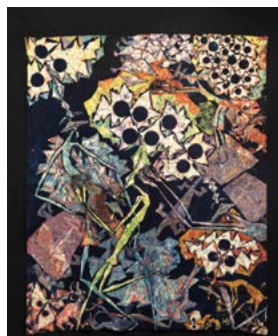
Nun, da beide ein umfangreiches künstlerisches Werk hinterlassen, sind wir damit befasst, der Nachwelt von jenen magischen Orten zu erzählen, an die wir uns in unserer Erinnerung begeben können.

Wichtigstes Bindeglied ist Martha Denk, Wolfgang Denks Partnerin und weiteres Paar des so bewährten Vieraugenprinzips bei allen wichtigen Lebensfragen. Durch sie in erster Linie wird diese Ausstellung möglich.

Susanne Wenger wurde am 4.07.1915 in Graz geboren. Ihr Weg führte sie ab 1950 nach Oshogbo/Nigeria, um dort, in der heiligen Stadt der Yorùbá ein Lebenswerk zu begründen. „Das Leben ist wie ein großes komplexes Gebäude, in dem man von einem Zimmer zum anderen geht, aber es kann einem niemand verbieten, in ein Zimmer zurückzugehen, in dem man vorher schon war!“ sagt Susanne Wenger auf die Frage des Autors und Filmemachers Gert Chesi nach dem Grund ihrer Entscheidung.

Wolfgang und Martha Denk reisten erstmals Mitte der 1980er Jahre nach Nigeria, um in der Folge die Künstlerin Susanne Wenger anlässlich ihres 70igsten Geburtstags, wie Wolfgang Denk schreibt - in der Mitte ihres Daseins, 35 Jahre in Europa und 35 Jahre in Afrika - in Erinnerung zu rufen.

Wolfgang Denk wurde am 17.09.1947 in Steyr geboren. Als Künstler und Gründungsdirektor der Kunst Halle Krems (1995-1997), des Hermann-Nitsch-Museums (2004-2007) und der Susanne Wenger Foundation 2010



Susanne Wenger:
Die Abenteuer des
Alájere, Wachsbatik,
Textilmalerei, 1993
© Martin Bilinovac/Susanne
Wenger Foundation

war es ihm ureigene Aufgabe, eine sinnlich spürbare Verbundenheit mit der geistigen Dimension des Kunstwerks erfahrbar zu machen.

Susanne Wenger starb 2009 in Oshogbo. Sie ist im heurigen Jahr ab April 2024 bei der Biennale, der internationalen Kunstausstellung in Venedig, vertreten. Wolfgang Denk gelang nach einem schweren Autounfall 2011 eine intensive Schaffensperiode „Neue Malerei und Abstraktion - Die Ambivalenz zwischen Ordnung und Chaos“, die mit seinem Tod im Jahr 2023 endete. Grünspan zeigt Auszüge aus beider umfangreichem Oeuvre.



Wolfgang Denk: DENEK
ART Plasticolortype
Floating, 2020, Acryl
Mix auf Hartfaserplatte
© Mayer

Susanne Wenger: <https://susannewengerfoundation.at/>
Prof. Wolfgang Denk: <https://denkwolfgang.com/>

Eröffnung: Samstag, 13. Juli 2024, 19:00 Uhr

Ausstellung eröffnet von
Sonntag, 14. Juli bis Sonntag, 1. September 2024

Freitag bis Sonntag von 16:00 bis 19:00 Uhr

Nach Voranmeldung wird auch vormittags geöffnet!

Konzert zur Ausstellung

Freitag, 9. August 2024, 20:00 Uhr

ORANGE SUN mit

Boris Uran: Stimme | Primus Sitter: Gitarre | Jon Sass: Tuba

<https://www.psi-music.com/album/orange-sun-bridges/>

Eintritt: € 15,00



© Lea Frissner

Preise

Eintritt: € 3,- Kinder/SchülerInnen bis 18: gratis

Führung: € 2,- Kinder/SchülerInnen bis 18: gratis

Grünspan - Plattform für Kunst und Kultur im Drautal

Drautalstraße 5, 9710 Mühlboden/Feffernitz

Kontakt:

Mail: info@gruenspan.org | Mobil: 0676/ 70 22 675

Web: www.gruenspan.org



DIE HIMMELBLAUE UNTERHOSE

Es is wieder amol so weit, a Gschicht aus meiner Volksschulzeit.
Das erzähl i euch jetz schnell, „Handarbeit“ bei Frau Campidell!

„Handarbeit“ war für mi a Graus!
Dementsprechend schauten die Sachen aus!
Meine Schwester war perfekt! Ihre Stücke,
ausgschaut wie geleck!
Warum sind meine nit so schön?
Mir fehlt wahrscheinlich das „Handarbeits-Gen“!

Mit Schaudern denk i heut noch zrück
an mein absolutes „Meisterstück“!
Frau Lehrerin wollt uns beglücken,
ließ uns a Unterhose stricken!

I weiss es heute noch genau,
meine Wolle war schön himmelblau!
Gstrickt wurde vorn und hinten glatt,
damit man schöne Riegelen hat!
Und die Hosenröhr, das vergess i nie,
schön diskret bis knapp overs Knie!
Verziert, und das war echt zum Schwitzen,
außerdem mit Häkelspitzen!

Doch Eines könnt's ihr ja nit wissen,
i hab sie a noch tragen müssen.
Die Wolle war nit angenehm,
gjuckt und gekratzt beim Stehn und Gehn!
Doch brav und folgsam wie man war,
hat man sie angezogen, klar!
Irgendwann war sie verschwunden,
den Schock hab i lang nit überwunden.

Tja, so geht's's! Meine Mutter hat so viele schöne Sachen gstrickt
in ihrem Leben, aber dafür hat
Sie mir a bissl das Schreiben vererbt.
Ich werds so gut ich kann halt weiterpflegen!
Und selbergstrickte Unterhosen brauchen wir
ja jetzt gottseidank keine mehr!

*Bleibts gsund!
Bis zum nächstermal, eure Sieglinde!*

Ein Badetag am Meer ...

Mit dem Bacher Luxusreisebus geht's direkt an den Strand nach Grado, Lignano, Caorle und Portoroz. Der Sommer steht vor der Tür und die Freude auf Sonne & Meer ist groß. Wenn sich ein längerer Urlaub aber nicht ausgeht, ist eine Tagesfahrt an einen Strand mit Meergenuß eine perfekte Alternative. Alle Bäderbusse vorher reservieren - gerne auch online www.bacher-reisen.at.

Grado: 12. Mai bis Mitte September

Preis p. Erwachsener € 48,-- (9 Std. Aufenthalt)

Lignano: 29. Mai bis 8. September

Preis p. Erwachsener € 48,-- (9 Std. Aufenthalt)

Caorle: 16. Mai bis 12. September

Preis p. Erwachsener € 37,-- (6 Std. Aufenthalt)

Portoroz: 5. Juli bis 13. September

Preis p. Erwachsener € 47,-- (9 Std. Aufenthalt)

Kinderermäßigungen auf Anfrage!



Smart Price: Ferienbeginn in Umag oder Portoroz vom 8.-11. Juli p.P/DZ € 325,--

Ferienausklang in Umag oder Portoroz vom 25. - 28. August p.P/DZ € 339,--

Neu: Herbst-Fahrten nach Lignano und Grado, die zusätzlich bis Mitte Oktober angeboten werden.

Aktuellen Bäderkatalog gleich anfordern bei Bacher Reisen Tel. 04246/3072, www.bacher-reisen.at

REISEZEIT

www.bacher-reisen.at

REISE-HIGHLIGHTS 2024:

25. bis 28. August 28. August bis 1. September	
Ferienausklang in Umag oder Portoroz	ab € 339,-
Terminkombination möglich: 25. August - 1. September	
17. bis 20. September	
Radtour - Wein Grappa Prosecco mit Josef Brugger	€ 687,-
28. September bis 4. Oktober	
Rom mit Papstaudienz & Assisi	€ 1.090,-
mit Dr. Valentino Hribernig-Körber und Gerhard Simonitti	
5. bis 12. Oktober	
Kreuzfahrt durch die Kvarner Bucht	€ 1.299,-
7. bis 11. Oktober	
Wandern in der Wachau	€ 850,-
mit Irmgard Siebenbäck und Peter Auer	
12. bis 16. Oktober	
Küstenträume in Dalmatien	€ 660,-
mit Thomas Christler	

Aktuellen Katalog gleich kostenlos anfordern!

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

Preise für Mehrtagesfahrten pro Person im Doppelzimmer. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von Bacher Reisen.

Neues von der Gruppe „Qualitätszeit“ in Paternion

Qualitätszeit - 08.03.2024

Was würde sich zu dieser Jahreszeit besser anbieten als Hasen? Genauer gesagt, Osterhasen! Aus langfädigem Heu (erster Schritt) gespendet von Familie Haberl, bastelten wir mit viel Geschick und Fantasie lustige Gesellen zum Hinstellen und Bestaunen. Mit Draht und jeder Menge Geduld wurden Kopf, Körper, Arme und Beine in Form gebracht und zusammengefügt. Wackelaugen, Näschen und Schnurrbart durften natürlich auch nicht fehlen. Auf diese Art und Weise entstanden elf Osterhasen, ein Nashorn und man höre und staune, ein Pferdeknochen! Die lustige Schar verkürzte den Qualitätszeitkindern die Wartezeit bis Ostern und verschönerte ihr zu Hause – und vielleicht kommen ja noch andere Heufreunde dazu, denn jedes Qualitätszeitkind weiß nun, wie man ein Heutierchen selbst basteln kann!



Qualitätszeit - 12.04.2024

Wir trafen einander um 16:05 Uhr am Areal von HOLZBAU WALDER in Paternion. Dort durften wir zwei ganz besondere Stunden damit verbringen, Birkenholzscheiben zu bemalen. Holzherzen zu flämmen und zu bohren, damit eine Teelichtkerze darin Platz findet. Außerdem durften wir uns die Produktionshalle genau anschauen und am Hebekran-Gurt schaukeln. Die drei Esel der Familie Walder wurden von uns großzügig mit Karotten gefüttert, Gokart fahren war auch erlaubt. Die Kinder durften eine Runde mit dem Lastenmoped fahren. Anschließend gab es für alle eine wunderbare Jause mit Getränken. Es war eine äußerst lustige und interessante Qualitätszeiteinheit bei Familie Walder.



Qualitätszeit - 19.04.2024

Was haben wir heute alles mit dabei? Gute Laune, viel Neugier, Achtsamkeit gegenüber der Natur und Ehrfurcht vor der Kraft, die in einem Samenkorn steckt! Außerdem jede Menge Samenkörner von Salat, rote Rüben, Radieschen, Kohlrabi, Kraut, Bohnen, ausgediente Eierkartons und erstklassige Komposterde. Was machen wir damit? Erde wird in die Kartons gefüllt, sorgfältig jedes Samenkorn einzeln hineingelegt und bedeckt. Auf Eisstielen wird der Name der jeweiligen Pflanze aufgeschrieben und nun wird gewartet. Wir dürfen gespannt sein, was daraus wird! Schon genial wie viel Kraft und „Wissen“ in so einem kleinen Stück Samen steckt. Ein WUNDER, dem nun jeder von uns zu Hause beim Wachsen zu sehen darf!



Qualitätszeit - 03.05.2024

Diesmal waren wir wieder einmal in Sachen „Wiederverwertung – aus ALT mach NEU – unterwegs“. Alte, ausrangierte T-Shirts, Pullis, Nachthemden, Jogginghosen, Jerseyeintücher und Co. wurden zuge schnitten, um in einer weiteren Einheit Stirnbänder daraus zu nähen. Ja, es wird draußen gerade wieder warm, aber die kalte Zeit kommt wieder und dafür wollen wir gerüstet sein. Auf diese Weise finden Kleidungsstücke wieder neuen, sinnvollen Nutzen! Oft sind

es lieb gewonnene Kleidungsstücke oder kaputt gegangene Lieblingsstücke, die auf diese Art und Weise wieder zum Einsatz gebracht werden können! Die letzte Stunde dieser Einheit verbrachten wir mit Entspannungsmusik und selbst entworfenen Mandalas und dessen farblicher Gestaltung. Fein war's....wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Qualitätszeiteinheit.

Marktgemeinde Paternion

VERANSTALTUNGEN

2024



Den Jahres-Veranstaltungskalender finden Sie unter: <https://paternion.gv.at/unser-paternion/termine>



Informationen

Fischerkarten für die Drau

Im Gemeindeamt Paternion, Zimmer Nr. 5 erhältlich,
Tel. Nr. 04245/2888-14

Tageskarte: EUR 20,00

Wochenkarte: EUR 60,00 ohne Huchen
EUR 90,00 mit Huchen

Zu diesen Kosten der Fischereierlaubnis werden noch die Gebühren
für die amtliche Fischerkarte hinzugerechnet. Auskünfte erteilt
Obmann Ing. Franz Kump – Tel. Nr. 0660/124 50 01

Modellflug

Auskünfte erteilt Herr Edmund Campidell, unter der
Tel. Nr. 0650/709 18 53

Tennis

Feistritz/Drau, Schulstraße
Tel. Nr. 0680/313 36 80

Feffernitz, Tennisplatz Tennisklub Rapid Feffernitz
Tel. Nr. 0680/307 53 00

Feffernitz, Tennisplatz Tennisklub Feffernitz-Mühlboden
Tel. Nr. 0650/912 33 00

FETZ – Feistritzer Tenniszentrum, Feistritz/Drau
Kreuzner Straße 380 – Tel. Nr. 04245/4746

Bad Café

Essen-Trinken-Eis. Von Mai bis Mitte September täglich geöffnet
von 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Ab Mitte September geöffnet
von Donnerstag bis Samstag von 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr und
Sonntag von 12.00 Uhr bis 21.00 Uhr - Tel. Nr. 0660/848 80 00

Beachvolleyballplatz

Schwimmbad Paternion – Tel. Nr. 04245/6350

Radfahren

auf vielen gekennzeichneten Radwegen und entlang der Drau

Kegelbahn

FETZ – Feistritzer Tenniszentrum, Feistritz/Drau, Kreuzner Str. 380
Tel. Nr. 04245/4746

Götz Stadel in Paternion

Ihre Adresse für Feiern aller Art – Weihnachtsfeier, Familienfeiern,
Geburtstage, Hochzeiten etc.
Kontakt: Walter Jörg – Tel. Nr. 0664/523 07 99



Informationen

Das FriDos

Frühstück, Wochenmenüs, saisonale Schmankerln: Bahnhofstr. 1
Dienstag bis Freitag von 08.30 Uhr bis 20.30 Uhr geöffnet. Gerne
richten wir auch Ihre Feier aus (Geburtstage, Jubiläum, Trauerfall,
etc.) Infos unter Tel. Nr. 0677/636 932 14

Lacknerhof Feistritz/Drau

Deine Feier im Lacknerhof – Hochzeit, Geburtstag oder Firmenfeier
Bei Interesse nähere Informationen unter Tel. Nr. 0677/636 932 14

Seniorenwanderungen

ab April jeden Dienstag – Anfragen beim Österreichischen Alpen-
verein – Ortsgruppe Unteres Drautal Herrn Sepp Muchitsch
Tel. Nr. 0676/596 84 29

Österreichischen Alpenvereines – Ortsgruppe Unteres Drautal

Stammtische finden jeden ersten Donnerstag im Monat um
19.00 Uhr im Gasthof Tell, Paternion statt.

Nähere Informationen zum Verein und zu den einzelnen
Wanderungen sowie den genauen Tourenplan für das Jahr 2024
finden Sie auf der Homepage: www.alpenverein.at/spittal-drau/ortsgruppen/unteres-drautal

„treffpunkt: TANZ“ – Tanzen ab der Lebensmitte

Kreistanz, Linedance, Squaredance – nach Musiken aus der ganzen
Welt – für jüngere und ältere Semester – kein Partner notwendig
Immer dienstags und donnerstags von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr
Nähere Informationen bei Rita Mayer – Tel. Nr. 0664/750 515 39

„Aktiv altern – Gymnastik für Körper und Geist

Immer mittwochs von 08.00 Uhr - 09.30 Uhr im Freizeitzentrum Feffernitz
Nähere Informationen bei Rita Mayer – Tel. Nr. 0664/750 515 39

Stammtische des Pensionistenverbandes Österreich

Ortsgruppe Paternion

Oktober bis Mai – jeden Donnerstag im Götz Stadel 13.30 - 17.00 Uhr
Obmann Georg Eder – Tel. Nr. 0676/713 36 33

Ortsgruppe Feistritz/Drau

Jeden Mittwoch im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau ab 14.00 Uhr
Obmann Siegfried Pfeiffer – Tel. Nr. 0650/683 47 13

Ortsgruppe Feffernitz

Jeden Montag im Freizeitzentrum Feffernitz von 14.00 - 17.00 Uhr
Obmann Walter Eder – Tel. Nr. 0699/106 057 24



Kultur, Brauchtum und Unterhaltung

Sa 20. Juli | 17.30 Uhr

Kärntner Straßentheater – Theaterwagen Porcia

Lacknerhof, Feistritz/Drau

Veranstalter: Ensemble:Porcia

Fr 26. Juli | 19.00 Uhr

Vortrag: „Zwei Priesterbrüder im Kampf gegen die braune Gottlosigkeit“ mit Herrn Prof. Mag. Dr. Alfred Elste

Pfarrkirche Kreuzen

Im Anschluss Diskussion mit Referenten und Autor beim

Gasthaus Ebnerwirt, Kreuzen

So 04. August | 10.00 Uhr

Pogöriacher Jahreskirchtag

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Pogöriach und junge

Zechgemeinschaft Pogöriach

So 11. August | 10.00 Uhr

Fährenkirchtag

Fährenhafen Feffernitz

Ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Früh-

und Nachmittagshoppen

Veranstalter: Feuerwehr Pobersach-Feffernitz

So 18. August | 10.00 Uhr

Pöllaner Kirchtag

Pöllaner Kirche

Veranstalter: Zechgemeinschaft Pöllan

Sa 24. August | 20.00 Uhr und So 25. August | 10.00 Uhr

Feistritzer Jahreskirchtag

Kapellenwiese Feistritz/Drau

Veranstalter: Zechgemeinschaft Feistritz/Drau

So 01. September | 11.00 Uhr

Ebenwalder Dorffest

Heilige Messe bei der Kapelle in Ebenwald

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Ebenwald

Mo 04. November | 06.00 Uhr

Herbstmarkt

Paternion

Veranstalter: Marktgemeinde Paternion

Do 28. November | 18.30 Uhr

2. Adventeinklang

Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau

Veranstalter: Singgemeinschaft Feistritz/Drau



Kirchliche Veranstaltungen

Pfarrkirche Feistritz/Drau

Die Gottesdienste finden jeweils am ersten und dritten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr und am zweiten und vierten Samstag im Monat um 18.00 Uhr (bis Ostern) bzw. um 19.00 Uhr (ab Ostern) statt.

Kirche Neu-Feffernitz

Die Gottesdienste finden jeweils am zweiten und vierten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr und am ersten und dritten Samstag im Monat um 18.00 Uhr (bis Ostern) bzw. um 19.00 Uhr (ab Ostern) statt.



Kirchliche Veranstaltungen

Pfarrkirche Kreuzen

Die Gottesdienste finden jeweils am ersten und dritten Sonntag im Monat um 08.30 Uhr statt.

Pfarrkirche Rubland

Die Gottesdienste finden jeweils am zweiten und vierten Sonntag im Monat um 08.30 Uhr statt.

Sollte ein Monat fünf Sonntage haben, so findet der Gottesdienst nur in Feistritz/Drau um 10.00 Uhr statt!

Bei Veranstaltungen (Kirchtage, Dorffeste...) findet der Gottesdienst nur im jeweiligen Ort um 10.00 Uhr statt!

Pfarrkirche in Paternion

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Evang. Pfarrgemeinde Feffernitz

Gottesdienste jeden Sonntag um 09.00 Uhr, außer am dritten Sonntag im Monat um 18.00 Uhr Abendgottesdienst (mit der Sommerzeit Beginn um 19.00 Uhr) in der Pfarrkirche in Feffernitz. Jeden ersten Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenwohnheim Feistritz/Drau. (Weitere Informationen unter www.evangel-feffernitz.at)



Sport

Sa 06. Juli

Letterspitze (Karnische Alpen)

Tourenführer: Udo Jester

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 13. Juli | 09.00 Uhr

„RC-SF“ Segelfluggewerb Kärntner Landesmeisterschaft u. NW.

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau

Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 13. Juli

Ponza di Mezzo via Planicatal

Tourenführer: Hubert Scharf

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 20. Juli

Glocknerblickrunde (Sattniggruppe)

Tourenführer: Walter Moritz

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 20. Juli | 09.00 Uhr

Insberg Hangsegeln Teil 1

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau

Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 27. – So 28. Juli

Deferegger Pfannhorn und Gritzer Hörndle

Tourenführer: Martin Peball

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 03. August | 09.00 Uhr

Air Fish Bewerb

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau

Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 03. August

Hochstadel (Lienzer Dolomiten)

Tourenführer: Udo Jester

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal



Sport

Sa 17. August

Eckkopf (Goldberggruppe)

Tourenführer: Edi Steiner

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 24. August

Teuchlspitze (Kreuzeckgruppe)

Tourenführer: Martin Peball

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 31. August | 09.00 Uhr

Insberg Hangsegeln Teil 2 und RC-H2 Bewerb

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau

Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 07. September

Kristallspitze und Rotwieland (Kreuzeckgruppe)

Tourenführer: Hubert Scharf

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

So 08. September | 09.30 Uhr

47. Alpen-Adria-Schnellschachturnier

Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau

Veranstalter: Schachklub Feistritz/Paternion

Sa 14. September

Gartnerkofel Westgrat (Karnische Alpen)

Tourenführer: Gerfried Sattlegger

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 28. September

Rotgabel (Schoberggruppe)

Tourenführer: Jutta Mainhart

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 12. Oktober

Monte Plauris (Julische Voralpen)

Tourenführer: Bruno Rauter

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Do 26. Oktober

Tour zum Nationalfeiertag

Tourenführer: Udo Jester

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 14. September | 09.00 Uhr

Warbird-Treffen

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau

Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 05. Oktober | 09.00 Uhr

Abfliegen und Vereinsmeisterschaft

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau

Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 12. Oktober | 09.00 Uhr

Flohmarkt und allgemein Fliegen

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau

Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 14. Dezember

LVS-Übung

Tourenführer: Jutta Mainhart, Bruno Rauter, Hubert Scharf u. Tanja Cwioro

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!



EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

KUNST UND KUNST HANDWERK

IM GEMEINSCHAFTSHAUS
FEISTRITZ/DRAU

VILLACHER STRASSE 250 • 9710 FEISTRITZ/DRAU

**SA. 9. UND
SO. 10. NOV. 2024**

ÖFFNUNGSZEITEN:

SAMSTAG, 9. NOVEMBER 2024

10.00 BIS 18.00 UHR

FREIER EINTRITT!

SONNTAG, 10. NOVEMBER 2024

10.00 BIS 18.00 UHR

AUF IHREN BESUCH FREUEN
SICH DIE AUSSTELLER

Ausstellung



und



Severin Krön: Kraftperde und Mandalas

Vernissage: Freitag 7. Juni/ 19 Uhr

Videoprojektion auf die Kirchenfassade im Rahmen: der langen Nacht der Kirchen.
Musik von Clara Schumann interpretiert von Birgit Streicher.

Ausstellung von 8. Juni bis 2. September 2024

Besichtigung nach Vereinbarung
0681 203 833 95

Feistritzer und Feffernitzer Kindergartenpost



Verkehrssicherheit

Im April und Mai hatten wir mit unseren angehenden Schulkindern aus den Pfarr- und Gemeindegartensstätten Feffernitz und Feistritz den Schwerpunkt Verkehrssicherheit. Gemeinsam mit Fr. Cornelia Pesentheiner vom ÖAMTC und dem Polizeiteam von der Polizeiinspektion Feistritz/Drau wurden der sichere Umgang und Gefahren im Straßenverkehr sowohl theoretisch, als auch praktisch geübt und gefestigt. Ein Herzliches Danke an alle Mitwirkenden.



Selbstgemachter Löwenzahnhonig

In unserer Pfarr- und Gemeindegartensstätte wurde in den letzten Monaten eifrig Löwenzahn gesammelt und für einen leckeren Honig angesetzt. Hmm lecker - der Honig schmeckt ausgezeichnet.



Aus dem Schulleben der VS Paternion



Müllsammelaktion

Alle 4 Schulstufen nahmen an der Müllsammelaktion teil. Ein Teil übernahm die Region rund um das Schulhaus, die andere Gruppe ging den Wiesenweg Richtung Aifersdorf. Man konnte nur noch staunen, was man auf den Wegen alles fand. Als Dank erhielten wir von der Marktgemeinde Paternion eine hervorragende Jause von der Jausenstation Uhle. Die Kinder hatten großen Spaß.

Sybille Benczak



Glückskinder

Über mehrere Wochen begleitet uns unsere „Glückskarlin“ und hält an der Schule einen Glücksworkshop ab. Dabei sprechen die Kinder darüber, was sie glücklich macht und vor allem was für sie GLÜCK ist. Weiteres wurde bereits über die Stärken der Kinder gesprochen. Dazu hat jedes Kind eine Glücksschatzkiste gebastelt. Ziel dieser Workshops ist es dabei, Kindern eine positive Grundhaltung zu vermitteln und ihnen das richtige Werkzeug mitzugeben, wie sie unter anderem mit Konflikten leichter umgehen können bzw. ihr Selbstwertgefühl zu stärken.

Carina Rainer



Lesung

„Die Lausbuben von Maushofen“ hieß das Buch, welches uns Mathilde Sabitzer, die Autorin präsentierte. Das Buch handelt von fünf abenteuerlustigen Mäusebuben, die mit ihren Eltern und Geschwistern im kleinen Dorf Maushofen leben. Gemeinsam bestehen sie nicht nur lustige, sondern manchmal auch gefährliche Abenteuer. Dieses unterhaltsame und zugleich spannende Buch

wurde für die Schülerinnen und Schüler auch angekauft, um mit den Kindern die Geschichten zu lesen. Allen Kindern hat es wirklich gut gefallen, den lustigen Geschichten zu lauschen. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal dem Elternverein für die Unterstützung.

Carina Rainer

Aus dem Schulleben der VS Feistritz/Drau



Der „Biosphärenpark Nockberge“ zu Gast in der VS Feistritz/Drau

Inmitten der österreichischen Alpen gelegen, begeistert der Biosphärenpark Nockberge mit hügeliger Bergwelt, malerischen Almwiesen und urigen Wäldern. Die Nockberge bilden den westlichen Teil der Gurktaler Alpen und zeichnen sich durch eine Vielzahl seltener Pflanzen und Tiere aus. Eine über Jahrhunderte an den Standort angepasste Almbewirtschaftung trägt wesentlich zum Fortbestand dieser wertvollen Arten bei. Seit 2012 sind die Kärntner Nockberge Teil des Biosphärenparks „Salzburger Lungau & Kärntner Nockberge“ und im Rahmen des UNESCO-Programms „Mensch und die Biosphäre“ international ausgezeichnetes Gebiet.

Die Schülerinnen und Schüler der VS Feistritz/Drau hatten Mitte April die tolle Möglichkeit durch kindgemäße und sehr spannende Teilvorträge der Nationalpark-Ranger direkt in der Schule in den Biosphärenpark einzutauchen und mitzuerleben, wie der Mensch

im Einklang mit der Natur lebt, die Tier- und Pflanzenwelt respektvoll behandelt und die ökologisch sehr wertvollen Gebiete für seine wirtschaftlichen und sozialen Interessen bestmöglich nützt. Herzlichen Dank - den Kindern wurde der Lebensraum Nockberge mit viel Weitblick und Einfühlungsvermögen nähergebracht. – Echt stark!!!



Müllsammelaktion vom 22.05.-24.05.2024

Im Zuge der „Clean up days“ organisierte die Umweltbeauftragte der Gemeinde, Frau Didl Claudia gemeinsam mit Frau Katja Steinhauser von der KEM Unteres Drautal eine tolle Müllsammelaktion, bei der Kinder aller Klassen der Volksschulen Feistritz/Drau und Paternion teilnahmen. Eingeteilt in verschiedenen Touren wurde die Gegend rund um die Schule bis hinunter nach Feffernitz und hinauf nach Pogöriach, von weggeworfenem Müll gesäubert. Gefunden wurde alles: von Bierflaschen über Zigarettenstummel, Plastik, Blech und viele kleine Dinge, die eigentlich den Weg in den Mülleimer bzw. in den dafür vorgesehenen Container, finden sollten.

Erschreckend war die Menge an Flaschen und Zigarettenstummel, die rund um den Sportplatz Feffernitz gefunden wurde. Traurig, dass der kurze Weg zum Mülleimer dann doch für sehr viele, vermutlich meist sportinteressierte Gemeindebürger, zu weit und zu anstrengend ist. Im Zuge dessen noch ein Appell an alle Raucher: Rauchen schadet nicht nur Ihrer Gesundheit, sondern auch unserer Umwelt. Bitte werfen Sie Ihre Zigarettenstummel nicht auf den Boden!!

Der gefundene Müll wurde dann ordnungsgemäß bei der Firma Seppeler entsorgt. Nach der sehr lustigen aber doch sehr anstrengenden Aktion wurden die Kinder mit einer köstlichen Jause und einem Apfelsaft von der Jausenstation Uhle, gesponsert von der Marktgemeinde Paternion, belohnt. Die Kinder und das Lehrpersonal bedanken sich dafür recht herzlich.



Vitamine, Vitamine, Vitamine!

Am 14. Mai 2024 war es endlich so weit, dass die Schüler und Schülerinnen der 3a Klasse der Volksschule Feistritz/Drau ihren Gewinn der Firma Lidl entgegennehmen konnten. Die Initiatorin dieses Gewinnspiels war Frau Knapp, die uns die große Papierbox gefüllt mit Obst und Gemüse auch vorbeibrachte. Darin fanden sich Erdbeeren, Schwarzebeeren, Trauben, Äpfel, Bananen, Melonen, Gurken, Tomaten, Kohlrabi, Karotten, Paprika und Radieschen. Drei Tage lang wurden diese Köstlichkeiten aufgeschnitten, damit der gesunden Jause nichts mehr im Wege stand. Es war sehr interessant zu beobachten, wie gut es sich Kindern, die sonst nicht so viel Obst und Gemüse essen, schmecken ließen. Ein herzliches DANKESCHÖN an Frau Knapp und natürlich die Firma Lidl für die vielen Vitamine!



Muttertagsfeier im Seniorenwohnheim in Feistritz/Drau

„Die Kinder der 4b der Volksschule Feistritz/Drau und ihre Lehrerin Heidi Wallner begrüßen Sie recht herzlich zu dieser Muttertagsfeier!“ So begann Jakobs Begrüßung am 7. Mai 2024 im Seniorenwohnheim in Feistritz/Drau. Um 14 Uhr starteten wir ein buntes Programm, um den Seniorinnen und Senioren eine vergnügliche Zeit zu bereiten. Wir gaben Lieder, Instrumentalstücke, ein Gedicht und einen kurzen Sketch zum Besten. Unsere Emily spielte mit der Steirischen Harmonika auf und riss die Damen und Herren zum Mitsingen mit. Bei Ensars Gitarrenklängen konnte man nicht nur wunderschöne Melodien, sondern auch eine Stecknadel fallen hören, so leise wurde es im Saal. Alle lauschten gebannt seinem gekonnten Gitarrenspiel.

Das Muttertagsgedicht im Dialekt und der Sketch „Das Eis“ ließen die Zuhörerinnen und Zuhörer gerührt schmunzeln. Mit drei Liedern stellten die Schülerinnen und Schüler ihr chorisches Können unter Beweis und konnten damit alle begeistern. Alles in allem war es eine sehr gelungene Feier, die nicht nur den Bewohnerinnen und Bewohnern des Wohnheimes, sondern auch uns selbst sehr viel Freude bereitet hat. Als Belohnung gab es zum Abschluss für alle Kinder Saft und einen köstlichen Donut.



Sicherheitstraining „Raus aus dem toten Winkel“

Das Sicherheitstraining „Raus aus dem toten Winkel“ mit Frau Inspektorin Sarah Maurer und Herrn Inspektor Daniel Egger sollte den Kindern der dritten Klassen der VS Feistritz/Drau die Wichtigkeit der Einhaltung des Mindestabstandes, speziell zu großen Fahrzeugen, wie zu LKWs, näherbringen. Nach einem theoretischen Teil und der Beantwortung von Fragen zur allgemeinen Sicherheit und insbesondere der Verkehrssicherheit, bestand die Möglichkeit der eigenen Berichterstattung seitens der Kinder. Nachdem das richtige Verhalten im Straßenverkehr, die wichtigsten Verkehrszeichen und die Notrufnummern besprochen wurden, konnten Notfälle nachgestellt werden. Außerdem wurde der Einsatz von verschiedenen Waffen erklärt. Darüber hinaus wurde den Kindern die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten von Spürhunden nähergebracht. Intensiv eingegangen wurde auf den „toten Winkel“ bei einem LKW. Wo gibt es den toten Winkel und an welcher Stelle ist er am gefährlichsten? Nachdem diese Fragen in einem Video beantwortet wurden, konnten die Kinder im Pausenhof an einem abgestellten LKW selbst erkunden, wann, wo und wie man Fußgänger vom Cockpit eines LKWs aus

am besten sehen kann. Die Kinder erkannten dabei, dass es äußerst wichtig ist, als Fußgänger oder Radfahrer immer Augenkontakt mit dem Fahrer aufzunehmen. Zum Schluss wurden die Kinder mit einem Kinderpolizeiausweis, einem dazugehörigen Anhänger und einem reflektierenden Band belohnt. Die Kinder der 3A und 3B sowie das Lehrpersonal bedanken sich bei Frau Maurer und Herrn Egger recht herzlich für das sehr informative und kindgerechte Sicherheitstraining. Danke auch der Firma Seppeler für die Bereitstellung des LKW.



Aus dem Schulleben der Mittelschule Feistritz/Drau



Bühnenbild zum Konzert „Pop & Art“

Im Festsaal der Werkskapelle Ferndorf hat der Chor der MS Feistritz/Drau gemeinsam mit den MusikerInnen der JUBLAMU populäre Musik interpretieren. Die SchülerInnen des WPF Kreatives Gestalten leisteten dazu den künstlerischen Beitrag und waren eifrig dabei, das Bühnenbild zu gestalten. Fahrradkartons, die normalerweise zum Transport genutzt werden, dienten hier als überdimensionale Leinwände. Diese wurden mit Acrylfarben bemalt und in lebendige Popart-Meisterwerke verwandelt. Von Ikonen der Popmusik und Popkultursymbolen bis zu abstrakten Designs, ist jedes Bild ein Meisterwerk. Der Gesamtleiter der Veranstaltung, der Künstler Rupert Hörbst, möchte so die Grenzen zwischen Kunst und Musik verschwimmen lassen.

Kulle Judith & Campidell Sylvia



Die WPF-Gruppe Kreatives Gestalten 3abc präsentiert individuelle Nanas

Inspiziert von der Künstlerin Niki de Saint Phalle haben die SchülerInnen ihre eigenwilligen Nanas kreiert. Es gibt sitzende, liegende und tanzende Nanas. Nana bedeutet auf Französisch schrille, freie fröhliche Frau. Die eigenen Entwürfe wurden zuerst auf Karton mit Acrylfarbe gemalt und so entstand ein buntes einzigartiges Gemälde. Anschließend wurden Skulpturen aus Gips und Papiermache hergestellt, die ebenfalls mit Acrylfarbe bemalt wurden. Die Bandbreite der entstandenen Kunstwerke ist einzigartig. Jede Skulptur ruht auf einem Holzsockel, kann eine eigene Geschichte erzählen und zeigt so die Kreativität und Vielfalt unserer Gruppe.

Kulle Judith & Campidell Sylvia



Abenteuer im Wald: Die 1b der MS-Feistritz/Drau entdeckt die Natur

Am 17. Mai erwartete die Schülerinnen und Schüler der 1b ein aufregender Vormittag voller Entdeckungen. Unter der fachkundigen Leitung eines Aufsichtsjägers tauchten die Kinder in die faszinierende Welt der Jagd und Naturkunde ein.

Der Waldtag begann am Morgen. Die erste Station war eine anschauliche Einführung in die Jagd. Der Jäger erklärte den Kindern die wichtigen Aufgaben eines Jägers und das richtige Verhalten im Wald. Mit großen Augen bestaunten die Kinder Geweihe und ein Fuchsfell, die der Jäger zur Veranschaulichung mitgebracht hatte. Danach machten wir uns mit dem Aufsichtsjäger, der die Gruppe mit seinem treuen Begleiter, dem Rauhaardackel Fox führte, in Richtung Pogöriacher Wald auf. Fox zeigte sich sofort von seiner besten Seite und wurde schnell der Liebling der Kinder.

Ein besonderes Highlight des Tages war der Moment, als die Kinder einen Feldhasen abgetreten haben, welcher sich in eine Sasse gedrückt hatte. Dies ist der Platz, wo sich der Hase versteckt. Das war so aufregend und spannend zugleich. Unter den wachsamen Augen des Jägers und Fox



erkundeten die Kinder weiter den Wald. Ausgestattet mit Fernglas und Entfernungsmesser übten sie das Schätzen und Messen von Entfernungen, was sich als kniffliger herausstellte als gedacht. Auch die Pflanzenkunde kam nicht zu kurz. Der Jäger zeigte den Kindern verschiedene Pflanzen und erklärte deren Bedeutung für das Ökosystem Wald. Es wurden auch Waldgeister gebastelt. Der Tag endete mit einer gemeinsamen Reflexion über das Erlebte. Die Kinder waren sich einig: Der Waldtag war ein voller Erfolg und sie hatten viel gelernt. Die Schülerinnen und Schüler konnten die Natur hautnah erleben und wertvolle Einblicke in die Welt der Jagd und die Geheimnisse des Waldes gewinnen. Ein Dank nochmals an den engagierten Jäger und seinen treuen Begleiter Fox.

Strauß Manuela & Gudrun Nageler

Schmetterlingsprojekt der 2a – Biologie und Umweltbildung

An der Mittelschule Feistritz an der Drau stand in den vergangenen Wochen ein faszinierendes Projekt auf dem Plan: Unter dem Thema „Schmetterlinge hautnah erleben“ wurde den Schülerinnen und Schülern der 2a in den letzten Wochen ein Einblick in das Leben dieser Insekten gegeben. Das Ziel war es nicht nur, mehr über die Biologie und den Lebenszyklus der Schmetterlinge zu lernen, sondern auch aktiv zur Wiederansiedlung heimischer Arten beizutragen und die Bestäubung von (Wild-) Blumen zu unterstützen.

Im Rahmen dieses Projekts züchteten die Schüler Raupen in der Klasse heran und konnten so die Entwicklung von der Raupe bis hin zum Falter hautnah miterleben. Mittlerweile haben sich alle 14 Raupen verpuppt. Über das verlängerte Wochenende sind sogar die ersten Distelfalter aus ihren Puppen geschlüpft.

Ein besonderer Höhepunkt wird sicherlich das Freilassen der geschlüpften Schmetterlinge, bei dem die Kinder die Früchte ihrer Arbeit in die Freiheit entlassen können.

Durch diese praktische Erfahrung lernen die Schülerinnen und Schüler nicht nur ein tieferes Verständnis für die Natur, sondern auch, wie wichtig es ist, die Umwelt und ihre Bewohner zu schützen und zu respektieren.



SOS - Igel in Not! Der Igel ist vom Aussterben bedroht!

Langsam und ganz unauffällig verschwindet der Igel aus unseren Gärten. Da er nachtaktiv ist, wird man ihn künftig noch seltener zu Gesicht bekommen. Aus diesem Grund wurde an unserer Mittelschule in Feistritz das Projekt „Igel in Not“ ins Leben gerufen, welches von Frau Direktorin Gabriele Hofer und allen Kollegen/innen mit Begeisterung mitgetragen wurde.

„Der Igel braucht dringend unsere Hilfe, um überleben zu können!“ Diese Botschaft haben wir unseren Schülern in einer kurzweiligen PowerPoint-Präsentation nähergebracht. Dabei erzählen „Bruno und Brunhilde“, zwei Igel-Handpuppen von ihren Schwierigkeiten in unseren Gärten, die sich wie folgend darstellen:

- Zu aufgeräumte Gärten, keine Blätter im Herbst, um ein Nest bauen zu können, weil alle in einem unzugänglichen Container landen! Bitte, lasst einen Teil des Gartens natürlich!
- Hunger, weil im Garten zu wenige Insekten heranwachsen! Rindenmulch verhindert nicht nur das Wachsen des „Unkrautes“, sondern auch die Vermehrung von Insekten, die die Lebensgrundlage der Igel sind! (Holzschnitzel wären die Alternative!)
- Der Igel ist ein reiner Insektenfresser, der Obst, Gemüse und Getreide nicht verträgt, außerdem keine Milch - Igel haben eine Laktoseunverträglichkeit!
- Keine Vielfalt von einheimischen Pflanzen wie Pfaffenhütchen, Mispel etc., die Insekten anziehen und Nahrung auch für Vögel geben.
- Abgeriegelte Gärten, die von Igel nachts, wenn sie auf Nahrungssuche sind, nicht betreten werden können! Die Folge: kilometerweite, erfolglose Wanderungen! Ein Schlupfloch im Zaun von 10x10 würde den Zutritt ermöglichen!
- Keine Wasserpfützen, um den Durst (besonders in den heißen Sommernächten) zu stillen! Bitte, einen Blumenuntersetzer regelmäßig mit Wasser befüllen!

- Nachts fahrende Rasenmäherroboter und Motorsensen, die tödliche Verletzungen verursachen!
- Besonders im Frühjahr und Herbst brauchen Igel unsere Hilfe! Die Bereitstellung von Wasser und Katzenfutter ohne Getreide helfen dem Igel sich einen Fettvorrat für den Winter anzufressen (Winterschlaf) und im Frühjahr wieder zu Kräften zu kommen!
- Ein verletzter oder tagaktiver Igel braucht Hilfe! Bitte sichern sie das Tier und nehmen Sie Kontakt zu den Igelfreunden auf!

All diese Informationen nahmen die Schüler der Mittelschule Feistritz mit großem Interesse auf und zeigten Verständnis und Bereitschaft „Bruno und Brunhilde“ zu helfen. Weitergeführt wird dieses Projekt im Werkunterricht durch unsere Werklehrer, die die Schüler zum Bau von Igel-Futterhäusern und Igel-Schlafhäusern anleiten werden.

Für Interessierte und Helfer, kontaktieren Sie die Igelfreunde e.V. unter: www.igelfreunde-fuer-ganz-österreich-ev.at

Vielen lieben Dank!

Ursula Ertl für „Bruno und Brunhilde“



Sportliches Update aus der MS Feistritz / Drau

Seit bereits zwei Jahren trainieren die Schülerinnen und Schüler der unverbindlichen Übung „Akrobatik“ unter der Leitung von Bernadette Supantschitsch einmal wöchentlich im Turnsaal der MS Feistritz/Drau. Das Training macht sich bezahlt, wie man bei der Schulsport Landesmeisterschaft am 18. April in der Sporthalle Spittal sehen konnte. Neben Wurfelementen und Hebefiguren, mussten die AkrobatInnen auch verschiedene Individualelemente wie Rad oder Rolle zeigen. Auch die Konkurrenz aus Spittal, Seeboden und Radenthein konnte sich sehen lassen.

Trotz des starken Teilnehmerfeldes und rund 120 TeilnehmerInnen verbuchten die Feistritzer SchülerInnen einige Medaillen für sich. Marie-Sophie Wolf und Lena Pressinger holten sich in der Kategorie Bronze Paare den 3. Platz. Überglücklich gingen Lea Thaler, Stella Wolf und Johanna Knapp mit der Goldmedaille in der Kategorie Bronze Trios nach Hause. Besonders stolz ist die Schule auf ihre zwei Burschen Noel Würcher und Simon Wennmann, die sich in mitten der vielen Mädchen ihren Platz machten und in der Kategorie Bronze Paare männlich ebenfalls die Goldmedaille holten.

„Es ist so schön zu sehen, wie sich die Kinder entwickeln und welchen Spaß sie an der Akrobatik haben. Ich freue mich schon jetzt auf das neue Schuljahr und einige neue Gesichter!“, so Supantschitsch.





Aus dem Schulleben der Musikschule Feistritz/Drau-Weissenstein



3x GOLD für die Musikschule Feistritz/Drau-Weissenstein

Anfang Feber erspielten sich Marion Assek, Eva Isepp und Marco Steinhäler auf ihren Instrumenten die Abschlussprüfung der Musikschule, zugleich das Jungmusikerleistungsabzeichen in GOLD.

Marion Assek und Eva Isepp werden betreut von Elisabeth Isepp am Horn und absolvierten in der Carinthischen Musikakademie Ossiach erfolgreich ihre Abschlussprüfungen. Mit einer herausragenden Leistung erspielte sich Marco Steinhäler auf der Klarinette aus der Klasse Gernot Steinhäler dieselbe Prüfung mit ausgezeichnetem Erfolg.



Großer Trommelwirbel der Musikschule – Anfang Feber präsentierte die Musikschule Feistritz/Drau-Weissenstein den PERCUSSION AFTERNOON vor 400 Besuchern im Festsaal der Werkskapelle Ferndorf. Percussion ist der Überbegriff für alle Schlaginstrumente. Diesem Thema wurde das Programm, bei dem im ersten Teil die PERCUSSION BAND der Musikschule unter der Leitung von Dir. Walter Grechenig zum Einsatz kam, gewidmet.



Das Jugendorchester JUBLAMU, unter der Leitung von Gernot Steinhäler, führte sowohl ein Solostück für Percussion als auch zwei Songs, gemeinsam mit dem CHOR der MS-Feistritz, unter der Leitung von Hildegard Allmaier auf. Im zweiten Teil des Konzerts spielten die Profis der PERCUSSION GROUP CARINTHIA ihre Drum Show. Diese Gruppe wurde letztes Jahr von aktiven und ehemaligen Studenten der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik ins Leben gerufen und steht für höchste, musikalische Trommelkunst, sowie der brennenden Leidenschaft für alle Schlaginstrumente. Ein beeindruckendes Konzert für Jung und Alt wurde dargeboten.

POP & ART - 1.200 Kinder im Publikum. 140 Kinder auf der Bühne. 90 Kinder im Orchester. 50 Kids im Chor.

Von 26. bis 30. Juni veranstaltete die Musikschule Feistritz/Drau – Weissenstein gemeinsam mit der Mittelschule Feistritz/Drau ein Konzert der besonderen Art. Mit Animationen und Grafiken des bekannten österreichischen Künstlers Rupert Hrbst, brachten die Kids der Region Unteres Drautal, ein musikalisches Gesamtkunstwerk auf die Bühne.



HAUS- & GARTESERVICE RAPHAEL WUTTE

RASENMÄHEN

Adresse
Blumenweg 4,
9722 Töplitzsch
Telefonnummer
0664 / 91 37 260
E-Mail
wutte.raphael@gmx.at



www.hausundgartenservicewutte.at

BAUMABTRAGUNG

HECKENSCHNEIDEN

OBSTBAUMSCHNITT

RASEN VERTIKUTIEREN

DIES & DAS und MEHR aus der LAG Region Villach-Umland

Das Team der LAG Region Villach-Umland und der Stadt-Umland Regionalkooperation Villach arbeitet MITEINANDER im Sinne der LES (Lokalen Entwicklungsstrategie) für die Region Villach-Umland und trägt durch zukunftsfähige Regionalentwicklung zu Stärkung der Region bei.

Auf unserer **neuen Website www.rm-villach-umland.at** informieren wir über unsere Tätigkeitsfelder, Visionen & Ziele, die LAG-Region Villach Umland, die Stadt-Umland Regionalkooperation, LEADER, weitere Förderschienen, Projekteinreichungen und Projektabwicklung. Weiters posten wir in unseren Blog immer aktuelle Neuigkeiten und Themen aus der Region sowie den KEM-Regionen.

Projekte

Alle Gemeinden der Region Villach-Umland sind in unterschiedlicher Form in Projekten eingebunden und profitieren von der Regionalkooperation und den LEADER-Fördermitteln.

Kürzliche Projekteröffnung (aus der Förderperiode 2014-22):

- Seepark Afritzer See, generationenübergreifender Bewegungspark
Der Generationenübergreifende Seepark verkörpert die Leitprinzipien unserer regionalen Strategie, darunter die Förderung des Gemeinwohls, generationsübergreifende Aktivitäten, die Stärkung der Kommunikation, lebenslanges Lernen, die Förderung von Gemeinschaftssinn sowie Bewegung und Gesundheit für alle Einheimischen und Touristen. Dieses Projekt wirkt über die Gemeindegrenzen und schafft eine Verbindung zwischen Jung und Alt.

LEADER-Projekte die in der aktuellen Förderperiode 2023-27 bereits gestartet sind bzw. in den Startlöchern stehen:

- Regionsprojekt „ICH und WIR – GLÜCKskinder in der Region Villach-Umland“ (ProjektträgerIn: Stadt-Umland Regionalkooperation Villach)
- „Dorfplatzl – Nahversorgung für ein ganzes Dorf“ (ProjektträgerIn: Marktgemeinde Weißenstein)
- „Motorik- und Generationenpark Feistritz/Drau“ (ProjektträgerIn: Marktgemeinde Paternion)
- „Ein Raum für ALLE_Mehrzwecknutzung in der Sportanlage Velden“ (ProjektträgerIn: ATUS Velden)

Neue Projekte beschlossen

In der Projektauswahlgremiumssitzung am 14. Mai 2024 wurden ganz nach dem Motto: „IN der Region FÜR die Region“ zwei Projekte beschlossen:

- „Wasserfreuden: Modernisierung des Freibads in Wernberg“ (ProjektträgerIn: Gemeinde Wernberg)
- „Klettergriffe aus Holz für eine nachhaltige Zukunft“ (ProjektträgerIn: KleHo GmbH)

Projekt „Vorzeigeregion 2030 Stadt Villach Umland“

Der Auftakt-Workshop dazu fand am 17. April 2024 mit den Bürgermeister:innen und Gemeindevertreter:innen der Stadt-Umland statt. 17 Gemeinden sind im Boot und werden mit uns in den nächsten Jahren den integrierten Regionalentwicklungsprozess zu den Themen:

- Lebens- und Kulturräum sowie nachhaltige Region
- Soziale Region und Bildungsraum

- Wirtschaftsraum und innovative, kreative und kooperierende Region sowie Mobilitätsdrehscheibe
- Tourismus- und Erholungsraum in die Hand nehmen.



Teilnehmer:innen des Auftakt-Workshops am 17. April 2024,

© Alex Barendregt

Netzwerkaktivitäten/Sitzungen

Das Kooperationsforum der Stadt-Umland und die Generalversammlung der LAG Region Villach-Umland fanden mit Vertreter:innen aus den Mitgliedsgemeinden geblockt am 30. April 2024 in Villach statt. Dabei wurden von LAG- und Regionalmanagerin Melanie Köfeler Rückblicke und Erfolge aus 2023 sowie ein Ausblick auf 2024 präsentiert. Neue Projektideen wurden vorgestellt und wichtige Beschlüsse für die Region gefasst. In der LAG Generalversammlung stellte Bgm. Hecher das LEADER-Projekt „Montanhistorisches Kompetenzzentrum Kärnten“ – welches seit 2023 die Marktgemeinde Bad Bleiberg bereichert – vor.



Teilnehmer:innen Sitzungen 30. April 2024,

© LAG Region Villach-Umland



Stadt-Umland Regionalkooperation organisierte drittes Amtsleiter:innen-Treffen

Am 16. Mai 2024 fand sich unser Team mit den Amtsleiter:innen der Region zum Austausch im gemütlichen Rahmen ein. Bei einem gemeinsamen Frühstück haben wir die Projektabwicklung in der aktuellen Förderperiode 2023-27, anstehende Projekte und gemeindeübergreifende Themen besprochen.

Danach wurden die anwesenden Amtsleiter:innen von Oskar Januschke und Dominik Ebenstreit in das Thema integrierte Regionalentwicklungsplanung zum oben erwähnten Projekt „Vorzeigeregion 2030 Stadt_Villach_Umland“ eingestimmt und anschließend in Zuge eines Workshops in die Projektumsetzung gestartet.

Gründung der KEM Dreiländereck

Die sieben Gemeinden Arnoldstein, Bad Bleiberg, Finkenstein am Faaker See, Hohenthurn, Nötsch im Gailtal, St. Jakob im Rosental und Wernberg haben im Jahr 2023 entschlossen eine Klima- und Energie Modellregion (kurz KEM) zu werden. Der Antrag wurde in Zusammenarbeit mit den beteiligten Gemeinden von der Stadt-Umland Regionalkooperation Villach entwickelt und fristgerecht eingereicht.



Teilnehmer:innen des 3. Amtsleiter:innen Frühstück,

© LAG Villach-Umland

Aktuell haben wir die offizielle Genehmigung vom Klima- und Energiefonds erhalten und unser neues Teammitglied Lukas Molzbichler, BA kann seine Arbeit als KEM-Manager aufnehmen und die Ziele wie zB den Einsatz erneuerbarer Energien zu fördern, die Energieeffizienz und Ressourcenschonung zu steigern sowie die Mobilität nachhaltig zu verbessern – in Angriff nehmen.

„Regionalentwicklung bedeutet: Entscheidungen vor Ort zu treffen, jedoch überregional zusammen zu arbeiten“

Mit unserem neuen Projekt „Vorzeigeregion 2030 Stadt_Villach_Umland“ setzen wir miteinander einen kraftvollen Zukunftsimpuls für unsere Region und erarbeiten ein umfassend ausgerichtetes regionales Zukunftsbild als Vorzeigeregion. Regionalentwicklung steht hier für die Bündelung der Kräfte aus Stadt & Land, auf breite Einbindung aller, die mitentwickeln wollen und so aus verstärkter Zusammenarbeit Erfolg und ein gutes Leben für alle zu gestalten unter dem Motto: „GEMEINSAM aktiv die Zukunft der Region Villach-Umland gestalten“



LAG Region Villach-Umland

Klagenfurter Straße 66

9500 Villach

Tel. 04242 205-6015

Mobil: 0664 9231344

E-Mail: stadt.umland@villach.at

www.rm-kaernten.at


Drautalforst
Gartentechnik & Forstartikel

Verkauf - Service - Ersatzteile

Tel.: 0 650-36 70 723 • office@drautalforst.at • www.drautalforst.at

Mautweg 364
A-9710 Feistritz/Drau



**Ihr Spezialist
für
Rasenroboter
und
Rasentraktoren
mit
Service-
Werkstätte**

Der Verein DamAam beflügelt die Seelen

Im Herzen unserer friedlichen Marktgemeinde Paternion, ist vor nicht ganz einem Jahr der Verein DamAam gegründet worden. DamAam ist die Übersetzung aus dem französischen „d'âme à âme“: „Von Seele zu Seele“. DamAam klingt auch ein wenig wie das kärntnerische „Daham“ und verbindet somit den Begriff der Seele mit dem „Ort“, wo wir wirklich zu Hause sind. Der Verein ist auf Kunst in allen Formen ausgerichtet und auf alles, was sonst noch die Seele beflügeln kann.

Drei der GründungsmitgliederInnen des Vereins sind Paternioner: die Pianistin Birgit Streicher, der bildende Künstler Severin Krön, seine Frau, die gebürtige Französin Chantal.

DamAam hat in seiner ersten Saison bereits mit folgenden Veranstaltungen unsere Gemeinde belebt:

Am 18. April: Ein Abend der Philosophie

Mit dem Thema „Proportion - Relation - Dimension“ hat der multimedia Künstler und Philosoph Martin Schinagl, auch bekannt für die Animation der Ritterspiele auf Burg Sommeregg, mit einigen Vorurteilen und Denkkurzschlüssen aufgeräumt, die uns daran hindern einen positiven Zugang zu uns Selbst und zu unserer Realität zu finden.

Am 21. April: Musik für die Ganze Familie

Als neue Besitzerin des ehemaligen Kindergartens am Seilerweg, hat die Pianistin Birgit Streicher den großen Raum in den beseelten „Flügelraum“ verwandelt in dem wunderschöne Flügel stehen. Dort berührte sie mit Werken von u.a. Grieg, Schumann und Tschaikowski ein Publikum aller Altersstufen. Die Kinder wurden eingeladen mit Schlaginstrumenten, bunten Tüchern und Tanz teilzunehmen und erlebten die Musik nicht nur als ZuhörerInnen, sondern auch als AkteurInnen dieser visuellen und akustischen Symphonie.



Am 27. April: Lärchengeflüster

Für dieses außergewöhnliche Event empfing Birgit Streicher in ihrem Musikraum ein für neue Erfahrungen offenes Publikum. Die Teilnehmer wurden eingeladen, es sich am Lärchenboden auf Matten oder Decken liegend bequem zu machen. Eine kurze Anleitung hat sie dafür geöffnet, die Schwingung der Klänge entspannt mit dem ganzen Körper aufzunehmen und so ganzheitlich in sie einzutauchen. Es entstand eine sehr besondere Stimmung der Stille, eine verstärkte Möglichkeit sich in Tönen mit dem eigenen inneren Raum zu verbinden. Ohne vorbestimmtes Konzept kreierte Birgit die Reihenfolge der Klavierstücke aus Barock, Klassik und Romantik im Augenblick, aus ihrer Wahrnehmung des Publikums heraus.

Am 2. Mai: Vernissage „Lichtwelten“ Werke von Erhard Osinger

In der Galerie „Paris- Mirnock“, die auch der Sitz des Vereins DamAam ist, wurden bis 2. Juni ganz neue Werke vom Heimatkind Erhard Osinger gezeigt. Die Vernissage zog ein großes und begeistertes Publikum an, was die Zuneigung und den Respekt für diesen hervorragenden Künstler widerspiegelt. Alle durften sich mit diesen Bildwelten verbinden, in denen das innere Licht der Seele überall durchfunkelt.



Ausstellung von 7. Juni bis 2. September Kraftpferde und Mandalas von Severin Krön

In Partnerschaft mit der langen Nacht der Kirchen fand am 7. Juni die Vernissage dieser Ausstellung in der Galerie Paris-Mirnock statt. Severin Krön zeigt seine neuesten Werke, magische Bilder, die eine tiefe Wirkung auf seelische Prozesse haben können und von der Beschäftigung des Künstlers mit dem Thema Kunst, Meditation und Heilung zeugen. Eine bewegende Reise von den äusseren Bildern zu der Macht der inneren Bilder.

Zu Musik von Clara Schumann, von Birgit Streicher gespielt gab es auch eine Projektion filmisch bewegter Gemälde auf die Kirchenfassade.

Programmorschau für den Sommer:

6. Juli: Zukunftsgestalten durch meditatives Malen

Für alle, die für sich Selbst mit Anmut eine strahlende Zukunft gestalten wollen. Keine Vorkenntnisse im Malen erforderlich. Mit Godelint Marie Renner. www.artmeditation.at

17. August: Baumwandern: „Die Weisheit der Bäume“

Mehr über Bäume und wie wir uns mit ihnen Verbinden können. Mit Antje Ohlhoff. www.antje-ohlhoff.de

Für mehr Infos:

Telefonnummer des Vereins:

0681 203 833 95

Adresse: Galerie Paris-Mirnock

Widmannngasse 15/ 9711 Paternion

Blog: www.damaam.com, in arbeit.



PFARRCARITAS FEISTRITZ

Wir verabschieden uns in die Sommerpause!

Die Pfarrcaritas ist in den Monaten Juli und August geschlossen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Besuchern, Kuchenbäckerinnen und Gönnern für die großartige Unterstützung im ersten Halbjahr. Vergelts Gott!!!

Aus gegebenem Anlass ersuchen wir Sie uns nur gereinigte und fehlerfreie Kleidung, Schuhe, Bettwäsche und Vorhänge zu spenden. Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern einen erholsamen und sonnigen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im September.

Öffnungszeiten:

12. und 13. September 2024

10. und 11. Oktober 2024

07. und 08. November 2024

05. und 06. Dezember 2024

In der Zeit von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Die Abgabe von Sachspenden ist aus organisatorischen Gründen nur am jeweiligen Donnerstag während der Öffnungszeiten möglich.

Das Team der Pfarrcaritas



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.



Spende Blut.

www.gibdeinbestes.at

Freitag, 26. Juli 2024
von 15:30 – 20:00 Uhr

Kommen Sie bitte spätestens 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

**Gemeinschaftshaus
Feistritz an der Drau
Villacher Straße 290**

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.
Weitere Infos: 0800 190 190



Villacher Straße 213, 9710 Feistritz/Drau
Tel.: 04245/2276, Fax 04245/22764,
E-Mail: seppi.sandriesser@gmail.com

www.fleischerei-sandriesser.at



Hannes SCHEPP
GmbH
AGRAR- & WINTERDIENST
GRÜNRAUMPFLGE

Eichenweg 252, A - 9710 Feffernitz,
Mail: office@hannesschepp.at
Tel.: 0650 / 80 50 500

- Objektbetreuung
- Baumschnitt
- Winterdienst
- Grünraumpflege

- sämtliche Agrardienstleistungen



Haus und Gartenservice Raphael Wutte

Perfekte Leistungen rund um Ihre Haus, Garten

Im Jahr 2020 habe ich die Firma **Haus- und Gartenservice gegründet**. Es ist mir ein großes Anliegen, meine Kundinnen und Kunden bei allen Arbeiten im Garten zu unterstützen!

Zu den Serviceangeboten zählen Mäharbeiten, Rasenschnitt, Vertikutieren, Bewässern, Heckenschneiden, Laubrechen, Pflanzen, Mulchen, Erde- und Humuslieferungen sowie die fachgerechte Entsorgung und sinnvolle Weiterverwertung von Gartenabfällen



Rasen Aufbereitung

Ein Teil meines Angebots ist die Rasenaufbereitung. Haben Sie einen verunkrauteten Rasen oder ist die Wühlmaus oder die Hühnerhirse ein Thema. Oder ist Ihr Rasen von Krankheiten befallen? Kein Problem, gerne berate ich Sie fachgerecht und habe nachhaltige Lösungen parat.

Rasen vertikutieren, Neuanlage, Behandeln von Rasen, damit der Rasen wieder saftig grün wird.

Sehr gerne können Sie sich unter 0664 / 91 37 260 melden.
Raphael Wutte

STAFF-Fitness

Gruppenfitness

Die positiven gesundheitsfördernden Auswirkungen von Sport und Bewegung, sind ausreichend dokumentiert und belegt.

Wie sieht es aber bei Gruppenfitness oder Kursen aus?

Dieser Beitrag befasst sich mit den wissenschaftlichen Erkenntnissen, speziell auf dieses Thema bezogen. Studien von mehreren Universitäten und Institutionen belegen die positiven Auswirkungen und Einflüsse von Gruppenfitness bzw. Gruppenkursen. Durch das breitbandige Angebot öffnet sich Tor und Tür und man findet für jede Zielsetzung das richtige Rezept. Mit der großen Palette von Ausdauer-, Kraft-, Flexibilitäts-, Beweglichkeits- und Gleichgewichtstraining, oder auch Entspannungsübungen werden alle Bereiche abgedeckt.



Unsere Gymnastikkurse:

Mo: 9:00 Dehnen	17:30 PowerPump	19:00 Yoga
Die: 9:00 Pilates	18:30 Dehnen	19:30 Spinning
Mi: 9:00 Rückengym.	18:30 Power Pump	
Do:	18:30 Full Body workout	
Fr:	18:30 Dehnen	

Informieren Sie sich: Mo-Fr. 8:00-11:00, 16:00-22:00, Sa. 16:00-20:00
Tel. 04245 3443, e-mail: info@staff-fitness.at

Es ist nicht nur die körperliche Betätigung selbst die das Wohlbefinden steigert, sondern auch die Atmosphäre in der Gemeinschaft bzw. Gruppe. Gruppendynamik, das gemeinsame Üben oder Trainieren, sowie der geteilte Erfolg, tragen dazu bei Stress abzubauen und das psychische Gleichgewicht zu fördern.

Ein wesentlicher Aspekt ist die kollektive Anstrengung innerhalb der Gruppe, wobei durch Anleitung von qualifizierten Mitarbeitern sichergestellt ist, dass die Übungen korrekt und effektiv ausgeführt werden. Weiters gewährleistet es die gewünschten Fitnessziele zu erreichen und minimiert das Risiko von Verletzungen durch falsche Bewegungsausführung.

Fazit: Die vertiefte Analyse dieser essentiellen Themen verdeutlicht, dass Gruppenfitness nicht nur ein effektives Mittel zur Verbesserung der körperlichen Fitness ist, sondern auch ein umfassendes Konzept zur Förderung der psychischen und physischen Gesundheit darstellt. Die kombinierten Effekte von sozialer Unterstützung, psychologischem Wohlbefinden, körperlicher Gesundheit, Gewichtsmanagement und Herz-Kreislauffitness machen Gruppenkurse zu einer ganzheitlichen Strategie für die Förderung eines gesunden Lebensstils.

*Toni Birnbauer und
Ihr STAFF-Fitness Team*



Für schnelles und gesundes Abnehmen!

Metabolic Balance ist ein ganzheitliches Ernährungskonzept, das auf intensiver und individueller Betreuung sowie der Erstellung eines individuellen Ernährungsplans basiert. Dieser übersichtliche und einfach aufgebaute Plan zeigt:

- *welche Lebensmittel man essen und welche man meiden sollte,
- *in welchen Mengen man diese Lebensmittel zu sich nehmen sollte,
- *in welcher Kombination man diese Lebensmittel zu sich nehmen sollte,
- *wann und wie man diese Lebensmittel zu sich nehmen sollte,
- *wie man in 4 Phasen zu einem neuen Lebensgefühl gelangt.

Informationen im STAFF-Fitness oder
 Tel. 06503443001 o. 04245 3443

Ihr regionaler Partner vom Neubau bis zur Badsanierung.

- ♦ Planung
- ♦ Verkauf
- ♦ Verlegung
- ♦ Neubau
- ♦ Umbau
- ♦ Sanierungen
- ♦ Sanitärbereiche
- ♦ Wohnräume
- ♦ Stiegen
- ♦ Komplettlösungen rund um's Bad

MICHAEL KNAPP
 Tel.: 0660 26 26 758
 Ried 20, A-9713 Zlan
 office@fliesen-knapp.at
 www.fliesen-knapp.at



- Oldtimer-Restaurierung - Mercedes
- Unterboden- & Hohlraumschutz

Bravo Branko!

Bergstraße 14
 9710 Mühlboden
 Tel./Fax: 0 42 45 / 24 38
 Mobil: 0699 / 122 69 292

Branko Stoilkovic

Was für ein aufregender Start für unser Vocalensemble Drautal



Wir sind noch immer völlig überwältigt und berührt!

Unter dem Motto „Herzklopfen“ durften wir am 11. Mai 2024 im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau unser PREMIEREN-KONZERT geben. Chorleiterin Elke Tschurnig stellte nach der Vereinsgründung im Feber 2024 in nur wenigen Monaten ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm auf die Beine. Sie forderte uns und brachte mit ihrem guten Gespür unsere individuellen Talente zum Vorschein. So konnten wir mit Solisten & Musikern aus dem eigenen Ensemble aufwarten und unsere Vielfaltigkeit zeigen.

Lieder von Udo Jürgens, Peter Maffay oder Peter Alexander, die unter die Haut gingen oder zum Schunkeln einluden, aber auch aktuelle Charts, die unsere Jugend mitriss, wie auch Traditionelles kamen bei unserem „Publikum mit gutem Geschmack“, so wie es unser Bgm. Manuel Müller in seiner Willkommensrede zum NEUEN VEREIN in der Marktgemeinde Paternion nicht treffender hätte ausdrücken können, sehr gut an.

Unser tolles PUBLIKUM trug uns mit sehr viel Applaus durch den Abend. Zum Schluss bekamen wir sogar die höchste Anerkennung, nämlich Standing Ovations. Das gibt uns Kraft und Motivation, auf unserer Schiene zu bleiben und so arbeiten wir schon jetzt intensiv an unseren nächsten Projekten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Sprecher Martin Rauter, bei all unseren Helfern und Sponsoren und bei ALLEN, die an der Umsetzung der Veranstaltung mitgewirkt haben.

Besonderer Dank gilt auch der Percussion Band der Musikschule Feistritz/Drau-Weißenstein unter der Leitung von Dir. Walter Grechenig.



SCAN TO
FACEBOOK



@vocalenssembledrautal

SCAN TO
INSTAGRAM



@vocalenssembledrautal

Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz

Die Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz blickt auf zahlreiche Auftritte bzw. Ausrückungen in den letzten Monaten zurück.

Buchpräsentation am 05. April

Am 05. April umrahmte die "Kleine Partie" der GMK die Präsentation eines brisanten Buches des Historikers Dr. Alfred Elste. Es zeichnet den Kampf der katholischen Priesterbrüder Anton und Franz Koperek gegen den Nationalsozialismus und den Aufstieg der NSDAP im Mikrokosmos Unteres Drautal nach.



Frühjahrskonzert am 13. April

Die Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz lud alle Liebhaber der Blasmusik am 13. April um 19:30 Uhr zum Frühjahrskonzert im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau ein. Das Konzert fand unter dem Motto "Film ab" statt. Aus diesem Grund bot die GMK den Besuchern ein besonderes Kino-Erlebnis durch eine Popcornmaschine.



Unter der Leitung des Kapellmeisters Herbert Steiner und Obmann Heimo Klammer präsentierte die GMK Paternion-Feistritz ein abwechslungsreiches Programm mit Filmmusik-Highlights wie "The Best of Hans Zimmer" und "The Greatest Showman". Den Beginn markierten die "jungen Feistritzer" unter der Leitung von Hannes Pollak mit Stücken wie "The Music Mill", "Chinaman in Paris" und "Skyfall". Sprecher des Abends war Dieter Nagelschmied, der gekonnt durch das Programm führte.

Es wurden auch verdienstvolle Musiker geehrt. Zum 10-jährigen Jubiläum gratulieren wir Fabian Steiner und Maximilian Oberrauner, und zum 20-jährigen Jubiläum Gerald Lamprecht. Neu aufgenommen wurden Magdalena Bauer, Ramona Keim und Nina Oberrauner.

Der nunmehrige Ehrenobmann des Kärntner Blasmusikverbandes - Bezirk Villach, Wilhelm Hafner, wurde für seine 37 Jahre Obmannschaft des Bezirksverbandes geehrt, sowie seine Nachfolgerin Marion Assek.



Nach dem Konzert spielte die kleine Partie der GMK unter der musikalischen Leitung von Michael Öhninger auf und sorgte für einige unterhaltsame Stunden, was großen Applaus zur Folge hatte.

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern und Sponsoren bedanken, die dieses außergewöhnliche Konzert möglich gemacht haben.

Regionswertungsspiel in Ossiach am 20. April

Die Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz erreichte beim Regionswertungsspiel Mittelkärnten in der CMA Stift Ossiach (Carinthian Music Academy) am 20. April in der Stufe B 81,17 Punkte.



Für dieses Wertungsspiel hat man sich auch mit Kathrin Weinberger vorbereitet, die unter anderem als Musikpädagogin für Querflöte tätig ist und aktuell das Masterstudium für Blasorchesterleitung am Mozarteum absolviert.





Weitere Ausrückungen

Am 05. Mai fand beim Rüsthaus der Feuerwehr Feistritz/Drau der traditionelle Tag der offenen Tür der Feuerwehr Feistritz/ Drau statt. Beginn war um 10:00 Uhr mit dem ökumenischen Gottesdienst. Anschließend folgte ein Frühschoppen mit der Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz.



Am 26. Mai durften wir mit der "Kleinen Partie" beim Rubländer Kirchtag aufspielen. Nach der Messe und der Fronleichnamsprozession haben wir die Kirchtagsgäste noch mit einem Frühschoppen unterhalten.



Teilnahme bei der Blasmusik-Challenge 2024

Die GMK Paternion-Feistritz hat für die Blasmusik-Challenge von den Regional-Medien ein tolles Video zusammengestellt. Wir bedanken uns bei Fabian Enzi und Michael Öhninger für die Umsetzung. Es wurde Kärntens beliebteste Blasmusikkapelle gesucht, bei der wir zahlreiche Stimmen erhalten haben. Das Video kann man sich durch Scannen des QR-Codes ansehen.

Dipl.-Ing. Michael Öhninger



elektro J.A. amenitsch

JA zu Qualität



ELEKTROTECHNIK
ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
BELEUCHTUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)
INFRAROTHEIZUNGEN
PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU – POBERSACHER STR. 226 – T 04245 25 52-0 – E OFFICE@AMENITSCH.COM



**NEU
bei uns:**

Lomi Lomi Nui

hawaiianische
Wellnessbehandlung

ANDREA

HAARSALON

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Andrea Karitnig ~ Villacherstraße 303 ~ 9710 Feistritz/Drau
T 04245-2542 ~ office@haarsalon-andrea.eu ~ www.haarsalon-andrea.eu

Öffnungszeiten: DI bis FR 8.00-18.00 Uhr
SA von 7.30 -14.00 Uhr

Kfz TSCHERNUTTER OG



Bahnhofstraße 196, 9711 Paternion
Tel.: 0 4245 - 64 890
Mob.: 0 676 - 336 42 91
E-mail: office@ct-autoabc.at



Freie Mehrmarken-Werkstatt

unabhängig. kompetent. preiswert. fair.



MALEREI - DESIGN

PELLIZZARI

FASSADENGESTALTUNG

IHR KÄRNTNER MALERMEISTER

e-mail: pellizzari@aon.at www.pellizzari.at

9711 Paternion 59 · Tel. 0664 / 13 63 758 · Fax 04245 / 64 40

KINDERBUCHVORSTELLUNG

Titel: Harry Potter und der Stein der Weisen
Autor: Joanne K. Rowling
Inhalt: Eigentlich hatte Harry geglaubt, er sei ein ganz normaler Junge. Zumindest bis zu seinem elften Geburtstag. Da erfährt er, dass er sich an der Schule für Hexerei und Zauberei erfinden soll. Und warum? Weil Harry ein Zauberer ist. Und so wird für Harry das erste Jahr in der Schule das spannendste, aufregendste und lustigste in seinem Leben.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Julia Heiser



Titel: Das Filmgeheimnis
Autor: Martin Widmark
Inhalt: In Valleby wird ein Film gedreht! Die Einwohner der kleinen Stadt sind zum Casting eingeladen – und ausgerechnet der Polizeinspektor bekommt die Rolle. Doch dann wird im Brillenladen eingebrochen. Jemand hat ein Loch in den Kellerboden gegraben. Wonach hat der Dieb gesucht? Für Lasse und Maja ist klar! Das ist ihr neuer Fall!

Viel Spaß beim Lesen wünscht Helena





SUCHE ... BIETE ... TAUSCHE ...



- Verlässliche **Reinigungskraft** für einen Privathaushalt (Haus) für ca. 4 Stunden in Kamering gesucht – T: 0699/101 215 27
- Verlässliche und **vertrauensvolle Aufräumerin** für 1x wöchentlich (Donnerstagsvormittag) gesucht – Nähere Informationen unter Tel.: 0676/660 68 12
- Maturant, 19 Jahre, bietet in den Monaten Mai bis einschließlich August **Nachhilfe** in Mathematik (bis 13. Schulstufe) an – T: 0681/819 633 21, E: jonas8.enzi@gmail.com
- **Wohnung** in Nikelsdorf, Sonnrainweg zu vermieten – Nähere Informationen unter T: 0664/610 88 81
- **Grundstück**, ca 6.800m² groß zum Verkauf in Feistritz/Drau; 2/3 Bauland – Aufschließungsgebiet 1/3 LW Fläche, Anfragen: Elisabeth Oberdorfer Raiffeisen Immobilien Tel.: 0664/ 629 67 08 M: elisabeth.oberdorfer@rai.immo
- **Unterstützung beim Lernen** in den Fächern Rechnungswesen, Buchhaltung und Bilanzierung – 19-jährige Erfahrung in diesem Bereich - Preis für 60 Minuten Einzelunterricht – EUR 25,00, Unterricht in Kleingruppen (bis 3 SchülerInnen) möglich T: 0676/355 05 82



Landgasthof mit behaglichen Gästezimmern –
Eigene Landwirtschaft – Kinderspielplatz –
Radeinstellplatz – Großer baumbestückter Innenhof.

Wir kochen mit Freude
und freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Familie Michorl

A-9711 Paternion • Kärnten
Tel. 0 42 45 / 29 31 • Fax 0 42 45/30 26
E-Mail: michorl@gasthof-tell.at
www.gasthof-tell.at

*Der Holzherd
für alle Fälle!*

Kloss
Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur

www.wohnherde.at



Fachberatung & Ausstellung in: Gewerbestraße 2
9851 Lieserbrücke (bei Seeboden) 04762 4369 0

JOBS FÜR ANPACKER



Deine Karriere beginnt hier:
Entdecke unsere vielfältigen Jobangebote!



Worauf wartest du noch?

Maschinenring Villach - Hermagor
Kreuznerstraße 380, 9710 Feistritz/Drau
T 059060 214
www.maschinenring-jobs.at

**Wir haben die
besten Arbeitsplätze
im Land**



Maschinenring

Babygratulationen



TOBIAS

geb. am 09. Feber 2024
Sohn von Lisa-Maria **PIRKER**
und Peter **WINKLER**
Kamering



LOTTE

geb. am 03. März 2024
Tochter von Eva-Maria
und Jelle Mathijs **VAN ERKELENS**
Feistritz/Drau



NOAH MAHADI

geb. am 18. März 2024
Sohn von Tina und
Imam Mahadi **MAICHL**
Feffernitz



HANNAH

geb. am 25. März 2024
Tochter von Sarah **SEMELROCK**
und Robert **HEISER**
Ebenwald



HENRI

geb. am 09. April 2024
Sohn von Marisa
und Patrick **INNERWINKLER**
Feffernitz



THERESA EMMA

geb. am 13. April 2024
Tochter von Petra **ROHR**
und Ing. Thomas **ZIMA**
Pogöriach

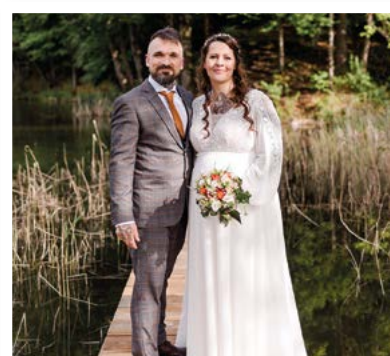
Hochzeiten und Hochzeitsjubiläen



Am 24. April 2024
Carina **MERT** und
Dominik **ORTNER**
Ferndorf



Am 24. April 2024
Nicole **FLORIAN** und
Thomas **SIMONITTI**
Paternion



Am 10. Mai 2024
Bianca **UNTERRIEDER** und
Michael **DORNDECK**
Feistritz/Drau



Am 18. Mai 2024
Bettina **STEINER** und
Marco **AUßERWINKLER**
Pogöriach



Am 25. Mai 2024
Eva Maria **RAUTER**, BEd MA
und Hannes **MÜLLER**
Paternion



Am 16. Mai 2024 zur
Diamantenen Hochzeit
Erna und Adolf **GRANITZER**
Nikelsdorf

Goldene Hochzeit
am 29. Mai 2024
Irene und Mag. Rudolf **BACHER**
Feistritz/Drau

Goldene Hochzeit
am 15. Juni 2024
Monika und Peter **BRUGGER**
Kamering

Goldene Hochzeit
am 21. Juni 2024
Ludmilla und Herbert **BERGER**
Pöllan

Geburtstagsgratulationen



99. Geburtstag
Frau Ida **WASSERMANN**
Feistritz/Drau



92. Geburtstag
Herr Wilhelm **MÜLLER**
Neu-Feffernitz



90. Geburtstag
Herr Gerhard **BARTLMÄ**
Feistritz/Drau



90. Geburtstag
Herr Anton **RAML**
Feistritz/Drau



85. Geburtstag
Herr Maximilian **SANDRIESSER**
Feistritz/Drau



85. Geburtstag
Frau Sigrid **FOJAN**
Paternion



85. Geburtstag
Frau Gerlinde **PAUTSCH**
Paternion



85. Geburtstag
Herr Alfred **HOFER**
Feistritz/Drau



83. Geburtstag
Herr Josef **HÖHER**
Feistritz/Drau



80. Geburtstag
Frau Johanna **SOMOS**
Neu-Feffernitz



80. Geburtstag
Herr Alfred **GRININGER**
Feistritz/Drau



80. Geburtstag
Frau Sieglinde **TRIPP**
Feistritz/Drau



80. Geburtstag
Frau Anneliese **BAUER**
Neu-Feffernitz



75. Geburtstag
Herr Josef **BRUNNER**
Neu-Feffernitz



75. Geburtstag
Frau Elisabeth **KOSCHIER**
Feistritz/Drau



Wir gratulieren weiters ...

Zum 97. Geburtstag

Herrn Hubert **UNTERBERGER**, Feistritz/Drau

Zum 96. Geburtstag

Frau Katharina **STEINWENDER**, Feistritz/Drau

Frau Margarethe **HUBER**, Feistritz/Drau

Zum 93. Geburtstag

Frau Erna **INNERWINKLER**, Feistritz/Drau

Zum 92. Geburtstag

Herrn Georg **STEFFLER**, Pöllan

Herrn Christian **GRANITZER**, Nikelsdorf

Herrn Hans **EGGARTER**, Paternion

Zum 85. Geburtstag

Frau Juliane **LAMMER**, Feistritz/Drau

Frau Ilse **KLOBSCHAUER**, Feffernitz

Herrn Peter **SEPPELE**, Feistritz/Drau

Frau Gerlinde **EGGARTER**, Paternion

Frau Ingeborg **SERRO**, Feistritz/Drau

Zum 80. Geburtstag

Herrn Bido **BAJRAMOVIC**, Neu-Feffernitz

Herrn Karl **WAIDACHER**, Nikelsdorf

Zum 75. Geburtstag

Herrn Guntram **BARTSCH**, Nikelsdorf

Frau Mag.^a Irmgard **OBLIN**, Mühlboden

Frau Rosemarie **KERSCHBAUMER**, Feistritz/Drau

Herrn Rüdiger **STEPHAN**, Feistritz/Drau

Frau Gertrude **GORTAT**, Feistritz/Drau

Frau Margarete **WASSTHEURER**, Feistritz/Drau

Herrn Karl **MÜLLER**, Pogöriach

Frau Lieselotte **BRIGGL**, Neu-Feffernitz

Frau Helga **PIBERNIK**, Feistritz/Drau

Frau Maria **OBERRAUNER**, Neu-Feffernitz

Zum 70. Geburtstag

Herrn Herbert **SANDRIESSER**, Neu-Feffernitz

Frau Ursula **PICHLER**, Paternion

Herrn Matthias **UNTERRIEDER**, Feistritz/Drau

Herrn Peter **GASSER**, Pöllan

Frau Elisabeth **BRÜCKLER**, Feffernitz

Frau Anneliese **NEUHOLD**, Feistritz/Drau

Frau Ruth **GFRENER**, Feistritz/Drau

Frau Heidemarie **SIGL**, Feistritz/Drau

Frau Monika **MELIBNIG**, Feffernitz

Herrn Bruno **DOBRAN**, Neu-Feffernitz

Herrn Gerhard **DORSCH**, Feistritz/Drau

Frau Ingrid **EDER**, Feffernitz

Frau Margrit **BIECHE**, Paternion

Herrn Fadil **SPAHIC**, Pogöriach



KÄRNTNER STRASSENTHEATER

LEIBHAFTIGE THEATERMOMENTE ERLEBEN

Mirandolina



THEATERWAGEN KINDERKOMÖDIE

ARLECCHINO UND COLOMBINA

ANGELICA LADURNER & ENSEMBLE

17.30 UHR

THEATERWAGEN KOMÖDIE

DIE WIRTIN

PETER TURRINI, FREI NACH GOLDONI

19.00 UHR

WANN: 20.07.2024

WO: FEISTRITZ/PATERNION LACKNERHOF

BAHNHOFSTRASSE 1&2, 9710 FEISTRITZ/DRAU

BEI SCHLECHTWETTER IM GEMEINSCHAFTSHAUS FEISTRITZ

ALLE AKTUELLEN INFOS FINDEN SIE UNTER: WWW.ENSEMBLE-PORCIA.AT